

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 26. Jahrgang • Nummer 11 • 30. November 2017 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Kabarett-Gäste amüsieren sich am laufenden Band

Falkenstein. Mit einem Training für Lachmuskeln ist die Veranstaltungsreihe Falkensteiner Kultursommer am 10. Oktober zu Ende gegangen. Zweieinhalb Stunden gastierte das Geraer Kabarett „Fettnäppchen“ mit seinem neuen



Programm „Von Männern und anderen falschen Fuffzigern“ im Bürgersaal. Kein Platz blieb unbesetzt und kein Auge trocken. Das gepfefferte Satire-Stück der Thüringer kam bestens an. Meistens in ihren Paraderollen als Siegrid und Rolf auf der Bühne unterwegs, spielten sich Gisa Jürcke und Marco Schiedt durch sämtliche Szenarien, die das zwischenmenschliche Leben nach etlichen Jahren Eheschließung

bieten kann oder könnte. So gut wie immer hatte man sich in den Haaren. Die Anlässe reichten von einer missglückten, aber teuren Kühlschrankreparatur bis zum Streit über Internetbestellungen und Baumarktrechnungen, die „Anschaffung“ von Nagellack und einer nagelneuen Frisur. Nicht weniger ums Geld ging es bei Wortgefechten zweier Euros unterm Kopfkissen. Im weiteren Verlauf des Abends nahmen Gisa Jürcke und Marco Schiedt TV-Verkaufssendungen auf den Arm, bevor sich auf der Bühne ein Oma-Enkel-Konflikt anbahnte und man auch am Stammtisch keinen gemeinsamen Nenner zustande brachte. Die Kabarett-Besucher bekamen also, was Ekkehard Glaß vom Organisationsteam des Falkensteiner Kultursommer eingangs ankündigte. 2016 habe das Geraer „Fettnäppchen“ bereits mit einem anderen Programm den Kultursommer-Abschluss gebildet, schaute er zurück. „Das war so toll und so gut, dass wir gesagt haben, wir brauchen sie für heute Abend nochmal.“ Vor drei Jahren startete der Falkensteiner Kultursommer.

Weiter auf Seite 3

Schlemmen & Genießen
**Falkensteiner
Bornkinnelmarkt
2017**
Der kulinarische
Weihnachtsmarkt
15. bis 17.12.2017
von 13-20 Uhr

Streichelzoo
Schlossleuchten
Traditionelles Feuerwerk
Kostenloses Kinderkarussell

Großer Räumungsverkauf
Alles muss raus. Wir schließen am 23.12.2017

**Reisetaschen ab 10,- €
Koffer ab 25,- €**

KLAUS SEIFERT
Hauptstraße 44 • 08223 Falkenstein
Telefon 03745-6923

Apotheke am Schloß
Apotheker Markus Frixel | Bahnhofstrasse 2b
08223 Falkenstein | Telefon 03745 73010

Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue. Für die bevorstehende Adventszeit und das Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche und friedvolle Tage sowie für das neue Jahr alles Gute.

**Ihr Apotheker Markus Frixel
und das Team der Apotheke am Schloß**

Verkaufsoffener Sonntag

Juwelier **GLÜCK** seit 1949
DANIEL VIOR
DESIGNED & MADE IN BARCELONA

EXKLUSIV IM VOGTLAND

Stolz präsentieren wir Ihnen die besondere Kollektion von Daniel Vior. Dieser hochwertige Schmuck ist im Herzen von Barcelona entworfen. Daniel Vior ist ein Künstler, der Inspiration aus dieser Umgebung zieht. Jedes Stück wird von ihm auf Papier gearbeitet und dann in Silber von Hand hergestellt.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten!
www.goldglueck.de

Coprana GmbH - Hauptstr. 42 - 08223 Falkenstein - 03745 73042

Falkensteiner Bornkinnelmarkt 2017

15.12.17 *Der kulinarische Weihnachtsmarkt*
 17.00 Uhr * 8. Falkensteiner Adventsleuchten in der Schloßstraße
 18.00 Uhr * „Bornkinnel wecken“ - Die ersten Buden an der Promenade
 eröffnen den Bornkinnelmarkt

16.12.17
 13.00 – 20.00 Uhr * Weihnachtsmarkt am und um den Schlossfelsen
 13.00 – 18.00 Uhr * Weihnachtsausstellung „Gemütlichkeit zur Weihnachtszeit“ im Heimatmuseum
 13.00-18.00 Uhr * Bastelstraße mit dem Kreisjugendring Erzgebirge e.V. in der Sparkasse
 14.00 – 18.00 Uhr * Streichelzoo
 14.30 – 16.30 Uhr * Hutzennachmittag im Museum Falkenstein mit Schauschnitzen und den
 Handarbeitsfrauen mit musikalischer Untermalung
 14.30 – 15.15 Uhr * Weihnachtslieder von dem Gemischten Chor Triebtal des Heimatvereins
 Trieb-Schönau auf der Bühne
 15.30 Uhr * Der Weihnachtsmann kommt mit dem Feuerwehrauto
 15.00 – 18.00 Uhr * Sagenhafte Geschichten mit Gert dem Geschichtenerzähler
 13.00 - 15.00 Uhr * Die Moosfrau und ihre Gehilfen treffen sich auf dem Bornkinnelmarkt
 15.30 Uhr * Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
 17.00 Uhr * Musikalisches zur Weihnacht mit Leander Gronem
 ab 17.00 Uhr * Schlossleuchten
 das Falkensteiner Schloss und der Schlossfelsen erstrahlen in neuem Licht

17.12.17
 13.00 – 20.00 Uhr * Weihnachtsmarkt am und um den Schlossfelsen
 13.00 – 18.00 Uhr * Weihnachtsausstellung „Gemütlichkeit zur Weihnachtszeit“ im
 Heimatmuseum und Hutzennachmittag im Heimatmuseum
 13.00 – 18.00 Uhr * Bastelstraße mit dem Kreisjugendring Erzgebirge e.V. in der
 Sparkasse
 13.00 – 16.30 Uhr * Die Alpakas besuchen den Bornkinnelmarkt
 14.30 – 16.30 Uhr * Hutzennachmittag im Museum Falkenstein mit Schauschnitzen
 und den Handarbeitsfrauen mit musikalischer Untermalung,
 Bemalen von Zuckermännle mit Frau Frank
 14.30 Uhr * Posaunenchor „Ev.-Method. Posaunenchor“
 15.00 – 16.30 Uhr * Sagenhafte Geschichten mit Gert dem Geschichtenerzähler
 15.30 Uhr * Der Weihnachtsmann kommt mit dem Feuerwehrauto
 15.45 – 16.30 Uhr * Die Weihnachtsjazzband „Klangholz“ der Musikschule Rodewisch
 spielt auf der Bühne am Schloßplatz
 16.45 Uhr * traditionelles Feuerwerk
 ab 17.00 Uhr * Schlossleuchten
 * Das Falkensteiner Schloss und der Schlossfelsen erstrahlen in
 neuem Licht
 17.00 Uhr * Weihnachtsmusik aus 4 Jahrhunderten im Kerzenschein mit Chor,
 Kurrende, Kückenchor und Instrumentalmusik in der Kirche
 „Zum Heiligen Kreuz“

*Schlemmen &
Geniessen*

Weitere Veranstaltungen:

Öffnungszeiten des Heimatmuseums: ab 02.12.-28.01. immer samstags und sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr
 außer 24. + 25.12.17 und 31.12. + 01.01.18 nicht geöffnet; dafür am 26.12.17

Weihnachtsschauturnen des TV 1840 am Samstag, 09.12.17 um 16.00 Uhr in der Rathausturnhalle

Krippenbesichtigung in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ am 03.12., 10.12., 15.12., jeweils von 14.00 -17.00 Uhr –
 die Krippe steht vom 03.12.2017-21.01.2018

Auf dem Programm standen diesmal etwa 25 Veranstaltungen. Der zeitlich etwas abseits gelegene Schlussspunkt ist Bürgermeister Marco Siegemund zufolge Absicht. „Es macht wenig Sinn, im Sommer Kabarett anzubieten“, erklärte er und konnte sich gut vorstellen, das „Fettnäppchen“ wieder zu engagieren. „Da bekommen nicht nur

Männer und Frauen ihr Fett weg. Es geht auch um andere Dinge unseres gesellschaftlichen Lebens“, sagte er. „Das ist eine gute Mischung und schön, wenn man am Freitagabend zur Einleitung des Wochenendes mal herzlich lachen darf. Es wird viel zu wenig gelacht.“

Von Sylvia Dienel

Tag der offenen Tür im „Haus der Buchstaben“



Unter dem Dach des „Haus der Buchstaben“ findet man in Zukunft zwei Dinge: die Stadtbibliothek und das Begegnungszentrum für jung und alt „Vitamin B“. Diese laden ein zum Tag der offenen Tür am 01.12.2017, von 16.00 – 22.00 Uhr. Nach der offiziellen Eröffnung des neugestalteten Hauses erwarten die Besucher des Tages spielerische und kreative Aktionen mit der Unterstützung von

Firma Hetzner online GmbH und Blumengeschäft Heike Lorenz. Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Abend mit Kesselgulasch und Feuerschalen Klaus Küster. Musikalisch umrahmt Christian Nestler den Abend. Ab 20.00 Uhr ist Kinozeit im „Vitamin B“. Lasst euch überraschen ... Alle sind dazu herzlich eingeladen Auf die Begegnung mit euch freuen sich die Mitarbeiter des Hauses

1. Dezember 2017
16.00 - 22.00 Uhr

HAUS DER BUCHSTABEN
Eröffnung und Tag der offenen Tür
mit Angeboten für jung und alt

Kommt vorbei!
Das „Vitamin B“ - Team erwartet Euch!

HAUS DER BUCHSTABEN 08223 Falkenstein, Friedrich-Engels-Straße 20

VOGT LAND KOMMUNE
ESF
HAUS DER BUCHSTABEN BEGEGNUNGSZENTRUM STADTBIBLIOTHEK

Große Weihnachtsverlosung! 3. Advent

Gewinnen Sie... **1 Weihnachtsgans** im Wert von **70,- €**
oder einen Preis von ... **aus der Fleischerei Luderer**

obere Hauptstraße Falkenstein

ROLZ
OPTIK
Sportbrille
Wert: 50 €
HAUPTSTR. 27

KLAUS SEIFERT
Camel Rucksack
Wert: 50 €
HAUPTSTR. 44

FALKER
klein & fein
Präsentkorb
Wert: 50 €
HAUPTSTR. 38

JUWELIER GLÜCK
SEIT 1949
Sportuhr
Wert: 50 €
HAUPTSTR. 42

Glühwein 1€

Teilnahmecoupon
Name: _____

Verlosung am 17.12.17
18:00 Uhr, obere Hauptstr.

Gewinnanspruch nur bei persönlicher Anwesenheit

Weitere Teilnahmecoupons liegen in den teilnehmenden Geschäften aus.

Abgabeschluß bis 17.12.17 - 16:00 Uhr.

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Falkenstein 2017

Auch dieses Jahr möchte die Stadt Falkenstein wieder unsere Senioren zu gemütlichen Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung herzlichst einladen. Bei einem kleinen Programm der Mundharmonikaspatzen Klingenthal, Kaffee und Kuchen möchten wir gern mit Ihnen die Weihnachtszeit einläuten.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am Mittwoch, den 06.12.2017 um 16.00 Uhr im Hotel Falkenstein statt.

Informationen zu noch verfügbaren Karten erhalten Sie unter 03745/741500.

Stadtverwaltung Falkenstein



Falkensteiner Kulturkombinat präsentiert:

Märchenzeit im KINO-FALKENSTEIN



„Schneewittchen“

DEFA Produktion (1961) / Dauer ca. 60min.

Wo? - Kino Falkenstein

Wann? - Samstag 09.12.2017, 15:30 Uhr

Wieviel? - Eintritt Kinder frei, Erwachsene 2,50€

STADT FALKENSTEIN/VOGTL

Falkenstein - Stadt mit Charakter

Der Bürgermeister



• Stadtrecht seit 1448 •

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit dem 04. Oktober 2017 sehen sich Bürgermeister und Stadtrat durch Medienberichte dem Vorwurf ausgesetzt, mit der Namensgebung der Zweifeldsporthalle in Gotthard-Schettler-Sporthalle, möglicherweise leichtfertig eine Person geehrt zu haben, deren Vita auch Fragen aufwirft. Gestatten Sie uns deshalb, noch einmal zur Person Schettler und seiner im Zentrum seiner Ehrungen stehenden Lebensleistung als Mediziner Bezug zu nehmen.

Gotthard Schettler wurde am 13. April 1917 in Falkenstein geboren, er starb am 19. April 1996 in Heidelberg.

Er war ein weltweit anerkannter Internist und Hochschullehrer, der durch seine Forschungen, Behandlungsmethoden und die Lehre, insbesondere bei der Arterioskleroseforschung wegweisende Meilensteine setzte, die das Wissen um die Wirkung von Blutfetten revolutionierte.

Prof. Gotthard Schettler ist, und das steht vollkommen außer Zweifel, einer der bedeutendsten Ärzte der Nachkriegszeit.

Als einer der bekanntesten Mediziner in Europa und Übersee hat er mit seinen Forschungen über Herz- und Gefäßkrankheiten unzählige nationale und internationale Verdienste und Auszeichnungen erworben.

Hervorgehoben werden muss hier nur das selten vergebene Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland mit Stern, das Schettler 1991 erhielt. Zuvor war er bereits 1981 mit dem Großen Verdienstkreuz geehrt worden.

Der Verleihung dieser, nur ausgesprochen wenigen, besonders verdienstvollen Personen, vorbehaltenen Auszeichnungen geht eine umfangreiche und gründliche Recherche um die Gesamtheit der Persönlichkeit voraus. Es werden hier alle Aspekte, so unter anderem das allgemeine und das soziale Verhalten, auch in der Vergangenheit, umfassend betrachtet.

Aufgrund seiner Lebensleistungen wurde Schettler schließlich bereits 1992 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Falkenstein verliehen. Weder 1992 noch in der Folgezeit gab es Hinweise auf eine fragwürdige Vergangenheit – weder von innen noch von außen. Die Vorschläge und die Beschlussfassung zur Benennung der Turnhalle fand schon im Juni 2016 statt. Auch zu diesem Zeitpunkt waren die nun öffentlich diskutierten Vorwürfe bei Stadtrat und Stadtverwaltung einschließlich des Bürgermeisters noch unbekannt und auch nicht leicht recherchierbar, etwa weil Änderungen bei Wikipedia zu Prof. Schettler offenbar erst Ende 2016 erfolgt waren.

Anlass zu kritischen Prüfungen bestand deshalb bis dato nicht. Auch die Freie Presse berichtete im Mai 2017 noch wohlwollend über die Ehrung von Herrn Schettler bezüglich der Festveranstaltung zu dessen Jubiläum. Irritiert mussten wir nun feststellen, dass ein halbes Jahr später plötzlich Vorwürfe in massiver Form an die Stadt gerichtet werden.

Im Verantwortungsbewusstsein für die Stadt sind sich Stadtrat und Bürgermeister einig, diesen Vorwürfen mit offenem Ergebnis nachzugehen, allerdings auf einer möglichst objektiven wissenschaftlichen Grundlage. In diesem Zusammenhang sind sich die politischen Vertreter bewusst, dass nicht nur die Benennung der Turnhalle, sondern gleichermaßen auch die Ehrenbürgerschaft zu betrachten ist.

Im Kontext dazu weisen wir darauf hin, dass eine objektive Grundlage aus Sicht von Stadt und Stadtrat derzeit nicht existiert. Bei den nun erhobenen Vorwürfen handelt es sich um eher subjektive Sichten, die zumindest teilweise aus möglicherweise befangenen Quellen stammen. Dazu zählen nicht nur die Angaben Betroffener aus NS-Entschädigungsverfahren, sondern auch Kritiker der Person Schettler. Die aktuell eher einseitige Darstellung in der Presse lässt vermuten, dass das bislang nicht kritisch reflektiert wurde. Die Prüfung der Verlässlichkeit von Quellen gehört indes ebenfalls zur journalistischen Sorgfaltspflicht.

Dem stehen, wie bereits erwähnt, eine Vielzahl von nationalen und internationalen Ehrungen gegenüber, so dass eine objektive Beurteilung derzeit schwer fällt. Das gilt umso mehr, als diese Angelegenheit ganz generell die Frage aufwirft, wie man die Aktivitäten von Persönlichkeiten bewerten möchte, die als Kinder ihrer Zeit zwischen 1933-1945 politische oder militärische Funktionen inne hatten und die nach dem Kriege trotzdem Großes leisteten.

Vor diesem Hintergrund möchten Bürgermeister und Stadtrat unterstreichen, dass nur eine sachliche Auseinandersetzung mit dem Thema ziel führend sein kann. Die Stadt Falkenstein wird sich dabei aktiv einbringen.

M. Siegemund
M. Siegemund
Bürgermeister Stadt Falkenstein

R. Kadelke
R. Kadelke
Fraktionsvorsitzender CDU

L. Mothes
L. Mothes
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

M. Lienemann
M. Lienemann
Fraktionsvorsitzender BfF

Th. Kießling
Th. Kießling
Stadtrat

H.-D. Hannemann
H.-D. Hannemann
Stadtrat

A. Rößler
A. Rößler
Stadtrat

S. Lippold
S. Lippold
Stadtrat

Th. Kebschull
Th. Kebschull
Stadtrat

A. Zoglauer-Schmider
A. Zoglauer-Schmider
Stadträtin

K. Peterfi
K. Peterfi
stellv. Fraktionsvorsitzende CDU

J. Uhlmann
J. Uhlmann
stellv. Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

M. Otto
M. Otto
stellv. Fraktionsvorsitzender BfF

C. Wilke
C. Wilke
Stadtrat

F. Wendler
F. Wendler
Stadtrat

B. Weller
B. Weller
Stadtrat

J. Brumbauer
J. Brumbauer
Stadtrat

entschuldigt
K. Mothes
Stadträtin

A. Persigehl
A. Persigehl
Stadtrat

Falkenstein/Vogtl., den 23.11.2017

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Der nächste Winter steht vor der Tür. Behagliche Wärme mit HEIZKESSELN und ÖFEN nach neuester BImSchV.

Besuchen Sie unsere neue AUSSTELLUNG.

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

QR code and contact information for cleaning services: Tel. 03745 73648, email: info@reinigung-falkenstein.de, website: www.reinigung-falkenstein.de

Gebäudereinigung Golla logo and address: Neustädter Straße 2, 08223 Neustadt OT Siebenhitz, Falkenstein

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117. Text describing the service: Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt...

MEISTERBETRIEB DITTRICHBAU logo and list of services: Betonkeller, Außen- und Innenputz, Bodenplatten, Bauen mit ökologischen Baustoffen, Um- und Ausbau, Rekonstruktion, Wärmedämmungverbundsysteme.

grimm.media druck & werbung
Weihnachtskarten jetzt bestellen!
037467-289823

Neujahrskonzert 2018

der Stadt Falkenstein



präsentiert von der

Vogtländischen Chorgemeinschaft

Sonntag, 7. Januar 2018, 17.00 Uhr

Zweifeld-Sporthalle Falkenstein

Es erklingen beliebte Melodien
aus Oper, Operette und Musical

Uta Simone, Sopran – Dresden
Gustavo Martin Sanchez, Tenor - Essen

Andreas Mann, Moderator

Vogtländische Chorgemeinschaft und Silberbachchor Bad Schlema
Showballett Karo Dancers-Leitung Katrin Rosenkranz
Kammerphilharmonie „Miriquidi“

Dirigent
MD Reinhardt Naumann

Einlass: 16.15 Uhr
Eintritt: 13,00 €
11,00 €

Kartenvorverkauf: Stadtverwaltung Falkenstein ab 4.Dez. 2017 (während der Öffnungszeiten)
Wohlfarth 03744 213502

Neujahrskonzert 2018

Die Vogtländische Chorgemeinschaft präsentiert zum 10. Mal das Neujahrskonzert der Stadt Falkenstein. Das Konzert findet am 7. Januar 2018, 17.00 Uhr in der Zwei-Feld-Sporthalle statt.

Damit wird eine Tradition fortgesetzt, die kulturinteressierte Bürger nicht missen wollen.

Stimmlich wird die Chorgemeinschaft durch den Silberbachchor ergänzt. Beide Chöre verbindet eine wertvolle Partnerschaft. Sie treten zu größeren Konzerten gemeinsam auf.

Ebenfalls seit Beginn der Neujahrskonzerte in Falkenstein ist die Kammerphilharmonie Miriquidi dabei. Das kleine Orchester begleitet die Chöre und Solisten und ist selbst auch mit Orchestertiteln zu hören. Die Sopranistin Uta Simone und der Tenor Gustavo Martin Sanchez folgen der Einladung der Chorgemeinschaft zu dem Neujahrskonzert.

Uta Simone war Ensemblemitglied des Theaters Plauen Zwickau von 2004 bis 2012 und ihr Temperament und ihre Ausstrahlung sind

dadurch vielen Besucher bekannt. Der Tenor Martin Sanchez ist auf vielen Opernbühnen heimisch und lebt in Essen.

Beide Stimmen sorgen für musikalische Abwechslung.

Ebenso für Abwechslung sorgen die Karo-Dancers aus Bad Schlema. Moderator des Abends ist wieder Andreas Mann. Seine unterhaltende, einfallreiche und humorvolle Ankündigung der Musiktitel erheitert das Publikum.

Das Programm erarbeitet wieder der Chorleiter beider Chöre MD Reinhardt Naumann, der das Konzert auch wieder künstlerisch leitet. Um den Andrang an der Abendkasse koordinieren zu können, gibt es zum Konzert am 07.01.18 wieder nummerierte Plätze.

Karten für die vorderen Reihen sind für 13,00 € erhältlich, die hinteren Reihen für 11,00 €.

Es empfiehlt sich, von dem Vorverkauf Gebrauch zu machen. Karten sind ab 4. Dezember 2017 während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Falkenstein erhältlich.

Ehrenamtliche Vorleser vermitteln Freude an der Lektüre

Langsam öffnet Katja Peterfi das große Buch in ihren Händen. Vor ihr warten 19 Kinder in der Kuschelecke darauf, dass die Vorlesestunde endlich beginnt. Der Oberlauterbacher Kindergarten „Lauterbacher Strolche“ gehörte am 17. November zu den zwei Kitas im Falkensteiner Gemeindegebiet, an deren Haustüren Vorleser klingel-

ten. 14. Mal. Bürgermeister Marco Siegemund fesselte die Kinder der Falkensteiner „Albert Schweitzer“ mit spannender Lektüre, Stadträtin Katja Peterfi zeitgleich die „Strolche“. Sie zauberte das bebilderte Buch „Aufräumen mache ich morgen“ aus ihrem großen, alten Lesekoffer hervor. Beim Vorlesen blieb es nicht. Immer wieder spannte sie



ten. Anlass war der Bundesweite Vorlesetag. Das von der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung Die Zeit und der Deutschen Bahn Stiftung initiierte größte Vorlesefest im Land findet jeweils am dritten November-Freitag statt – mittlerweile zum

die Kinder in die Geschichte ein, so dass die Stunde beinahe Spiel-Charakter hatte.

Gut kommen Kata Peterfi vor allem Geschichten aus dem Leben der Kinder an, in denen sie sich wiederfinden. „Ich suche aber auch

Weihnachtsmarkt

ZWOTA

1. Advent • 3. Dezember 2017

14.00 Uhr Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Thomas Hennig und den Pfarrer mit anschließendem Stollenanschnitt

14.00 Uhr Beginn Weihnachtsprogramm mit den »Oberland-Bub'n«

15.00 Uhr Weihnachtsprogramm der Kita »Zwoticher Waldwichtel«, danach kommt der Weihnachtsmann mit zwei Engeln

15.30 Uhr Weihnachtsprogramm mit den »Oberland-Bub'n«

16.00 Uhr Silke Fischer singt Lieder zur Weihnacht

16.45 Uhr Weihnachtsprogramm mit den »Oberland-Bub'n«

Tipp: Harmonikamuseum und Sonderausstellung 14–17 Uhr geöffnet



Am 1. Advent

Veranstaltungsort:
Kirchstraße 2 und
Schulplatz in Zwota

Ein Gemeinschaftsprojekt
des Heimatvereins Zwota e.V.,
der Stadt Klingenthal und
des Ortsteilrates Zwota.

www.zwota.de

solche aus, die mir selbst Spaß machen. Da liest man ganz anders vor“, sagte sie. Wie der Bürgermeister ging Katja Peterfi zum zweiten Mal unter die ehrenamtlichen Vorleser. 2016 beteiligten sich außerdem zwei Mitglieder vom Falkensteiner Heimat- und Museumsverein. Viel zu wenig Leute, fand sie. „Vorlesen kann jeder. Und das muss sich auch nicht auf einen Tag beschränken.“ Vorlesen ist wichtig. Deshalb gibt es auch den Aktionstag. Damit soll öffentlichkeitswirksam ein Zeichen gesetzt werden für das Vorlesen und – falls noch nicht vorhanden – Freude am Umgang mit Büchern aufkommen. „Vorlesen begeistert die Kinder unheimlich“, weiß Katja Peterfi nicht nur aus Erfahrungen an speziellen Vorlesetagen. Selbst Kita-Leiterin ist sie sich dessen Bedeutung voll bewusst. Ihrer Ansicht nach kann mit dem Vorlesen nicht früh genug begonnen werden. „Anfangs muss man viel erzählen und

auch mehr über Bilder beschreiben, die man gemeinsam anschauen kann“, sagte sie. „Die Stimme der Eltern als Bezugspersonen wirkt auf die Kinder beruhigend.“ Sie mag besonders den Entwicklungsprozess, den Kinder beim Zuhören durchlaufen. „Es ist schön zu wissen, dass Bilder in den Köpfen der Kinder entstehen. Vorlesen regt auch ihre Fantasie an.“ Sowohl in der Falkensteiner „Mäuseburg“, wo Katja Peterfi den Hut auf hat, als auch bei den „Lauterbacher Strolchen“ ist das Vorlesen ein Ritual und wird täglich praktiziert. Oft sogar mehrmals am Tag. „Wir lesen jeden Mittag und schalten nie das Radio ein“, berichtete Gabriele Ernst, Kita-Leiterin in Oberlauterbach. Dort macht obendrein der Bücherbus voller Ausleih-Lektüre einmal im Monat genau vor der Tür halt. „Und unser Bürgermeister liest immer einen Tag vor Weihnachten.“
Von Sylvia Dienel

Falkensteiner
 Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner! Unser großer Falkensteiner Deckenhängeengel oder auch Weihnachts-Deckenengel, wie er oft bezeichnet wird, weil er einen hölzernen Lichterbogen in den Händen hält, ist der Taufengel aus einer der alten Falkensteiner Kirchen. Beim 1. großen Stadtbrand 1615 wurde auch die erste Falkensteiner Kirche ein Opfer der Flammen. Wieder aufgebaut, wurde Falkenstein 1641 zweimal durch kaiserliche Dragoner in Brand gesteckt, auch die Kirche brannte wieder mit ab (Dreißigjähriger Krieg 1618-1648). Da Falkenstein völlig verarmt war, wurde die Kirche sehr einfach wieder aufgebaut. Die Kirche besaß keine Orgel und wahrscheinlich nur einen einfachen Altar. Tobias Dressel (geb. 1635), Orgelbaumeister, wirkte in Franken. Doch er stammte aus unserem Falkenstein. 1677 übergab er seiner Stadt seine selbstgebaute Orgel und einen Altar. Von den Kosten in Höhe von 600 Gulden schenkte er seiner Heimatstadt 300 Gulden, eine beträchtliche Summe. 1680 heiratete Tobias Dressel seine Ehefrau Esther und verzog mit ihr in deren Heimatstadt Buchholz/Erzgebirge. Als Orgelbaumeister war sein Wir-

kungskreis nun in Sachsen. Hier lernte er wahrscheinlich den Bildhauer Gottfried Ullrich (1664-1748) aus Zwönitz/Erzgebirge kennen. Ob durch Freundschaft oder durch Zusammenarbeit mit Tobias Dressel, der Bildhauer Gottfried Ullrich ist der Schöpfer unseres Falkensteiner barocken Taufengels. 1699 spendete die Ehefrau Tobias Dressels, Frau Esther, der Falkensteiner Kirche ein prächtiges zinnernes Taufbecken mit Auerbacher Zinnmarken. Da

GESCHENKIDEE
 Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff - die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

ORIGINAL HERRNHÜTER® STERNE

In allen Farben und allen Größen vorrätig!

www.puggel.de
 Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service
PUGGEL



grimm.media
 druck & werbung

Weihnachtskarten jetzt bestellen!
037467-289823

Uhren Schmuck Service
Siegfried Maeder
 Inh. Claudia Seewald
 Schloßstraße 13
 08223 Falkenstein
 Tel. 03745 5014
 uhren-schmuck-maeder@t-online.de

Gutschein
15%
Nikolausrabatt
am 6. Dezember 2017

Wir sagen Danke!
 Bis 23. Dezember 2017
 täglich wechselnde Angebote.
 Allen ein frohes und gesegnetes
 Weihnachtsfest!



Jetzt bis zu 10.000 € Umweltprämie¹ sichern

Mit Ihrem alten Diesel schneller zum Neu- oder Jahreswagen.

Welche Marke Sie auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (EU1-EU4) von uns entsorgen und erhalten Sie dafür jetzt bis zu **10.000 €** beim Kauf eines Volkswagen Golf als Neu- oder Jahreswagen.

¹ Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns.

Wir bringen die Zukunft in Serie.  **Volkswagen**

AUTOHAUS SCHÜLER Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Schüler & Co. GmbH**
 Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 / 788 70, www.autohaus-schueler.de





Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

André Steiniger

Allianz Generalvertretung
Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein

andre.steiniger@allianz.de
www.allianz-steiniger.de

Tel. 0 37 45.7 44 70
Fax 0 37 45.74 47 20



6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT

Abb. zeigen Sonderausstattung

AKTIONSMODELLE

SUV-MODELLE - XTRA KLASSE!

DER NEUE GRANDLAND X - AB SOFORT BEI UNS. JETZT PROBE FAHREN!

DER NEUE GRANDLAND X

1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), inklusive Start/Stop, Klima, ESP*, Front-, Seiten-, Kopfaufbau, Verkehrschilderkennung, Spurassistent, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R 4.0 IntelliLink, Bluetooth-Schnittstelle, el. Außenspiegel, LED-Rückleuchten und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1)

249,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.700,- € voranschätzlicher Gesamtbetrag 8.964,- €

Crossland X

1.2, 60 kW (81 PS), inklusive Klima, ESP*, Front-, Seiten-, Kopfaufbau, LED-Tagfahrlicht, Verkehrschilderkennung, Spurassistent, el. FH vorn und hinten, Berg-Anfahr-Assistent, LM-Räder, Radio R 4.0 IntelliLink, el. ASP, und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1)

179,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.230,- € voranschätzlicher Gesamtbetrag 6.444,- €

Mokka X

1.6, 85 kW (115 PS), inklusive Klimaanlage, Start/Stop, ESP*, Front-, Seiten-, Kopfaufbau, LED-Tagfahrlicht, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R300 mit Bluetooth-Schnittstelle, el. FH vorn, el. ASP und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1)

189,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.990,- € voranschätzlicher Gesamtbetrag 8.804,- €

1) Effektiv Jahreszins 1,99%, Sollzinsen gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 190,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 110, 65428 Bisselheim. Für die Angebotskennlinie als angebotene Variante. 2) 3 Jahre Herstellergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material- und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,9-5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 159-115 g/km, Energieeffizienzklassen E-B.

die erste Adresse für Opel

EXNER Autohaus

Hof
Wunsiedler Str. 2
Tel. (09281) 7820

Naila
Kronacher Str. 40
Tel. (09282) 5071

Selb
Schloßthofstr. 4
Tel. (09287) 78964

Gera
Hinter dem Südbahnhof 19
Tel. (0365) 2059470

Herrnsdorf
Lohnsteiner Str. 5
Tel. (036601) 7970

Oelsnitz
Untermärgrüner Str. 27
Tel. (037421) 4740

die beiden Griffe des Taufbeckens und der Handabstand des Taufengels die gleichen Maße haben, ist anzunehmen, dass der Taufengel eben dieses Taufbeckens mit Bändern oder anders gehalten hat. Es ist auch wahrscheinlich, dass der Taufengel mit dem Taufbecken 1699 in die Falkensteiner Kirche kam. Taufengel gibt es hauptsächlich ab dem 17. Jahrhundert (1600-1699).

Wille solches Wirken vorsieht. Die Hilfe der Engel geschieht aus göttlicher Gnade, diese wird in der Taufe erworben.“

Die Gestalt des Engels veranschaulichte dies den Christen damals. Mitte des 19. Jahrhunderts verschwanden viele Taufengel aus den Kirchen. Unter anderem hatte die Notwendigkeit für eine bildliche Veranschaulichung der Taufe nach-



Die stärkste Verbreitung war im 18. Jahrhundert (1700-1799) und nur in protestantischen Ländern. In den Kirchen befand sich in der Regel der Taufstein an der Eingangsseite im Westen. Nach der Reformation wurde die Taufe an den Altar und erhöht gerückt, von der Gemeinde gut sichtbar bei Taufhandlungen. Das führte im Altarraum oft zu Platzproblemen. Der Taufengel, der nach der Taufe höher gezogen werden konnte, löste dieses Problem. Die Darstellung gerade des Engels als „Taufgerät“ (Fachsprache für Taufengel) hängt mit Martin Luthers Verständnis zu den Engeln zusammen:

„Luthers Engelvorstellung, einerseits präzise in der Feststellung, dass Engel nicht als selbstständig handelnde, anbetungswürdige Vermittler zwischen Gott und Mensch anzuerkennen seien, ist andererseits offen für alle Möglichkeiten des Einwirkens der Engel in das Leben der Menschen, insoweit Gottes

gelassen. Viele Engel erhielten andere Attribute in die Hände gelegt (zum Beispiel Palmblatt, Spruchband) und man stellte oder hängte sie nicht mehr in Altarnähe auf.

Unser Falkensteiner Taufengel erhielt den Lichterbogen mit sieben Kerzen und dem Spruch „Ehrey sey Gott in der Höhe“. Vielleicht auch, weil in Falkenstein Bergbau betrieben wurde und Falkenstein eine „Freie Bergstadt“ war. Am 1. Weihnachtsfeiertag gibt es ja auch früh 6 Uhr die „Metten“ (bergmännische Mettenschicht). Das Taufbecken wurde auf einem geschmiedeten Ständer angebracht. Beim großen Stadtbrand am 12. August 1859 war der Taufengel den Gemeindegliedern so wichtig, dass sie ihn zusammen mit dem Taufbecken, dem Kreuzifix und anderen kirchlichen Dingen aus der brennenden Kirche gerettet haben. In der neu gebauten Kirche, Weihe am 03. Oktober 1869, fand er wahrscheinlich nur noch auf dem

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Weihnachtskarten
Jetzt bestellen!
037467-289823

grimm.media
druck & werbung

Dachboden Platz und irgendwann landete er zusammen mit dem Taufbecken im Museum. 2007/2008 wurde der Taufengel von Dipl.-Restaurator (FH) Henrik Seidel (Rodewisch) restauriert. Seitdem wird er in den Weihnachtsausstellungen in unserem Falkensteiner Heimatmuseum zusammen mit dem Taufbecken gezeigt.

Bestaunen Sie auch dieses Jahr in unserer Weihnachtsausstellung den nunmehr 318 Jahre alten Taufengel. Quelle: - Fritz Groh (1889-1974) Lehrer, Stadtarchivar und Heimatforscher

„Vermächtnis Mappe 3

Kirche – Um die Falkensteiner Orgel“

- Helga de Cuveland „Der Taufengel“

Friedrich Wittig Verlag 1991

Foto: Hans Beyer 03. November 2017

Taufengel im Falkensteiner Heimatmuseum

Wenn Sie mehr zu den Taufengeln erfahren möchten:

Am Sonnabend, den 13. Januar 2018 hält Herr Gunter Lasch aus Brünlos/Erzgebirge in der Galerie „Aal am Stil“ Falkenstein, Hauptstraße 18 um 17 Uhr eine Powerpoint-Präsentation über „Barocke Taufengel im Vogtland – Oberfranken, Sachsen, Thüringen“. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Am Sonnabend, den 2. Dezember 2017 (vorm 1. Advent) um 1400 Uhr eröffnen wir unsere Weihnachtsausstellung „Gemütlichkeit zur Weihnachtszeit“.

- Erfreuen Sie sich an Interessantem zu den Weihnachtsliedern
- Erfahren Sie einiges über die Weihnachtsbäckerei
- Erleben Sie wieder das Weihnachten Ihrer Kindheit

Außerdem können die Kinder oder auch Sie mit der großen Puppenstube spielen sowie die Eisenbahnanlage starten. Gerade in der Weihnachtszeit üben der bewegliche Heimatberg der Falkensteiner Schnitzer und der bewegliche Weihnachtsberg von Louis Bley einen besonderen Reiz auf die Besucher aus. Erfreuen Sie sich auch wieder an der weihnachtlich geschmückten „Alt Falkensteiner Bauernstube“. Vieles werden Sie noch entdecken, was Ihr Herz erfreut, es Weihnachten werden lässt.

Die Weihnachtsausstellung ist vom Sonnabend, den 2. Dezember 2017, bis zum Sonntag, den 4. Februar 2018 jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Zum Bornkinnelmarkt, Sonna-

abend, den 16. Dezember 2017 und Sonntag, den 17. Dezember 2017 (3. Advent) haben wir von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. An diesen zwei Tagen sind auch wieder die beliebten Hutzenachmittage in unserem Falkensteiner Heimatmuseum, jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr!

Bitte beachten Sie: Zum Weihnachtsfest, Sonntag, den 24. Dezember 2017 (Heiligabend) bleibt das Museum geschlossen, dafür öffnen wir am Dienstag, den 26. Dezember 2017 (2. Weihnachtsfeiertag) von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Jahreswechsel, Sonntag, den 31. Dezember 2017 (Silvester) bleibt das Museum geschlossen, dafür öffnen wir am Montag, den 1. Januar 2018 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

In den Räumen gegenüber unseres Heimatmuseums, welche uns wieder dankenswerterweise die Sparkasse Falkenstein zur Verfügung stellt, können Sie an den Hutzenachmittagen gemütlich bei Kaffee, Tee, Glühwein, Stollen und Pfefferkuchen (gegen ein kleines Entgelt) weihnachtlichen Weisen zuhören und sich an vogtländischen Geschichten und Gedichten erfreuen.

Am Sonnabend, den 16. Dezember 2017, musiziert Frau Fanghänel aus Treuen. Vogtländisch lesen Frau Müller aus Neustadt und Frau Dresel aus Grünbach. Am Sonntag, den 17. Dezember 2017, ist bei uns von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr die musikalische Familie Kovács aus den westukrainischen Unterkarpaten zu Gast. Bei ihrem 30minütigen Auftritt spielen sie ungarische und deutsche Weihnachtslieder.

Sie sind auf Einladung des Hilfsvereins Unterkarpaten e.V. im Vogtland unterwegs. Anschließend musiziert Emily aus Mechelgrün. Vogtländisch liest Herr Navratil aus Falkenstein. Mit dabei an beiden Tagen sind die Schnitzer vom Schnitzverein Falkenstein e.V. und die Frauen der Falkensteiner Handarbeitsgruppe e.V..

Frau Frank aus Kottengrün ist mit ihren Zuckermänneln nur am Sonntag, den 17. Dezember 2017, bei uns. Kinder sind herzlich zum Zuckermännle bemalen eingeladen! Natürlich können Sie auch Zuckermännle für den Weihnachtsbaum erwerben. Bestimmt finden Sie bei uns wieder ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben.

Bis bald im Falkensteiner Heimatmuseum! Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.!

Bis bald im Falkensteiner Heimatmuseum!

Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.!

Andreas Rößler

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Volkswagen T6 Transporter

Unser Finanzierungsangebot

- Fahrzeuginformationen**
- Hubraum: 1968 ccm
 - Leistung: 110 KW/150 PS
 - Farbe: Pure Gray (Grau)
 - Türen: 4/5
 - Kraftstoff: Diesel
 - Getriebeart: Schaltgetriebe
 - Verbr. (Stadt): 7,7l/100 km
 - Verbr. (Land): 5,7l/100 km
 - Verbr. (Komb): 6,4l/100 km
 - CO2 Emission: 170 g/km
 - CO2 Effizienzkl.: B

Laufzeit	48 Monate
Anzahlung	7.500,- €
Schlussrate	11.680,- €
Nettokreditbetrag	21.700,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	24.335,58 €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins *	3,99%

mon. Rate: 270,- €

*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.



29.200,- €
inkl. MwSt.

Mehrwertsteuer ausweisbar

Ausstattung

- ABS, Allradantrieb, Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Wegfahrsperre, ESP
- Freisprecheinrichtung, Garantie, Nichtraucher-Fahrzeug, Scheckheftgepflegt, Servolenkung, Zentralverriegelung
- T6 Neufahrzeug, LKW Zulassung, Trennwand hoch, ZV mit FB, E-FH, E-Spiegel beheizt, Klimatik, Einparkhilfe hinten, Radio
- Composition mit BT Telefonfreisprecheinrichtung, Flügeltüren hinten, Beifahrerdoppelsitzbank mit Stauffach, Schiebetür seitlich, Fahrersitz mit Armlehnen,

Auf Wunsch Ausbau Laderaum mit Holz Boden & seite bis oben 800.- Euro, Anhängerkupplung starr 650.- Euro, Unterbodenkonservierung 200.- Euro, Fahrzeug sofort vorrätig zum mitnehmen auch in Weiß vorrätig
Tel. 037463/84911 Herr Penzel



grimm.media
druck & werbung

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro
grimm.media, Oliver Grimm

Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-289823
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-2898 23

Wenn dr Drehtorm dreht sich leise ...

Wenn sich dr Drehtorm dreht in feierlicher Ruh',
gett's scho langsam af Weihnachten zu.
De klann Männle dr'zeeln jedes e Geschicht'
manchmal aa e klaas Gedicht.

Iech kenn se alle gut,
ob se Stiefel aa `ham oder af'n Kopf en Hut.
Se senne aus, als welln se aan ewos soogn:
„Mier drehe uns immer wieder rundimedim,
bedenk, mier müssen uns ganz schieh ploogn.

Scho, wuo iech se gedrehselt ho,
wuar des e Mordsgezeeter.
Iech sooch: „Ruh itze! – eier Zeit kimmt speeter!“
Erscht gricht er mol de Farb nuan Klaad
und nuan Kopf e Gesicht,
noocher kenne mr reden über e Geschicht'.

Iech hoo se alle gern, die klaan Racker.
Drechseln is halt mei Welt –
ob Moosmaa, Raachermua oder Nussknacker.

Iech reed do hiere vun en Drehtorm,
der stieht daun der Welt.
Suo richtisch schieh wird's, wenn dr Schnie dann fällt.
Dann bleib iech immer öfter an maan Drehtorm stiehe
unn traam: „Advent, Weihnacht känn immer waater giehe“.

Klaus Bauer

Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität

Unsere Termine im Dezember 2017

Montag, 04. Dezember und 18. Dezember 9-11 Uhr kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Rathaus Treuen, Zimmer 21

Montag, 04. Dezember 15 – 17 Uhr Trauercafé für alle Trauernden (auch zum Schnuppern...)

Café Nebenan, Goethestraße 7 in Auerbach

Montag, 04. Dezember 16 – 17 Uhr Trauercafé in Adorf, Schillerstraße 23 (in Kooperation mit Herrn Kirchner)

Montag, 11. Dezember 15 – 17 Uhr Erstmals Trauercafé in Oelsnitz, Mehrgenerationenhaus Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V.

Donnerstag, 14. Dezember 15:30 – 17:30 Uhr Trauercafé in Treuen, Postplatz 1 - Tagespflege - Abholung auf Anfrage möglich -

Dienstag, 19. Dezember 15-17 Uhr Trauercafé für alle Trauernden (auch zum Schnuppern...) Begegnungsstätte, Markneukirchner Str. 2 in Klingenthal

Ab sofort sind Anmeldungen für unseren Kurs zur Ausbildung für Ehrenamtliche Hospizhelfer (EAHH) möglich: Beginn in Klingenthal im Januar 2018 Beginn in Auerbach im April 2018

Nähere Auskünfte erteilen wir gern. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Bedarf, schwer Kranken und deren Angehörigen beizustehen, wird immer größer. Helfen auch Sie!

Sie erreichen uns für alle Fragen in unseren Büros in Auerbach und Klingenthal oder 24 Stunden täglich unter Tel.: 0176-567-23108.

Unsere Weihnachtsfeier für Patienten findet am 12.12.2017 ab 15 Uhr in Klingenthal statt. Sie werden geholt und gebracht und es entstehen Ihnen keine Kosten. Wir freuen uns auf Sie...

Ihnen allen eine schöne Adventszeit im Kreise Ihrer Lieben.

Ihre Petra Zehe
Kordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst
Master Palliative Care

Sagenhaft und Steinreich

Erste Meilensteine sind abgesteckt, um eine lang gehegte Idee Wirklichkeit werden zu lassen. Im LEADER-Gebiet Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland entsteht der kleinste aber mit seiner Gesteinsvielfalt und geologischen Besonderheiten wohl einzigartigste GeoPark Deutschlands. Die Technische Universität Berga-



akademie Freiberg erarbeitet hierzu bis 31. August 2018 eine Umsetzungsstudie zum Erstellen des touristischen Kleinods. Am 6. November stellten Herr Prof. Dr. Seifert und Frau Prof. Dr. Enke die Arbeitspakete und Vorgehensweisen dem Vorstand des LAG Sagenhaftes Vogtland e.V., Vertretern des Natur- und Umweltzentrums Oberlauterbach und des Vogtländisch-Böhmischen Mineralienzentrums Schneckenstein in einer Präsentation vor. Bereits im Februar 2018 wird der Verein LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. bei einer Info-Veranstaltung und Bürgerfragestunde über den Stand seines bisher größ-

Neues aus dem Freizi

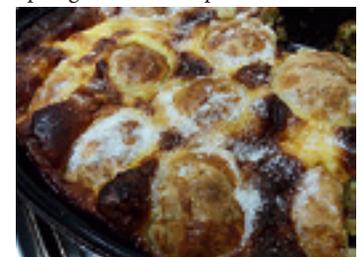
Hier im Freizeitzentrum Falkenstein kommt keine Langeweile auf. Am 09.11.2017 startete das Kochprojekt. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert von den leckeren und simplen Gerichten, welche sie ebenfalls Zuhause nachkochen oder backen können. Unterstützt wurden die Mitarbei-



ten Projektes die Öffentlichkeit informieren. Eingeladen sind hier Vereine, die sich mit dem Thema Mineralien beschäftigen, begeisterte Hobby-Geologen und alle am Projekt interessierten Bürger. Der genaue Termin hierfür wird noch unter www.sagenhaftes-vogtland.de und in den Amtsblättern bekannt gegeben. Die TU Bergakademie Freiberg erfasst in der ersten Etappe alle Geotope, Angebote und Informationen, um diese hinsichtlich ihrer Bedeutung und Nutzbarkeit für den geplanten GeoPark aufzubereiten. Zur Erarbeitung eines geotouristischen Nutzungskonzepts wird es im April 2018 den ersten Workshop mit Geopark-Akteuren der Region geben. Hier können interessierte Bürger und Vereine bzw. Gastronomen ihre Ideen oder touristische Angebote ebenfalls mit einbringen. Schließlich soll am Ende die Zertifizierung des GeoParks stehen. Alle am Projekt beteiligten Partner freuen sich auf eine aktive Mitwirkung und offene Kommunikation. . . . für ein Sagenhaftes Vogtland. Mit Ideen, Fragen oder Hinweise wenden Sie sich bitte an: LEADER-Regionalmanagement Sagenhaftes Vogtland
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.25
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 75 12345
Email:
info@sagenhaftes-vogtland.de
www.sagenhaftes-vogtland.de

terinnen des Freizi's hierbei vom Koch Klaus Küster, von Mitarbeitern der Kinderinsel sowie der Sparkasse Vogtland. Das Projekt findet 14-tägig ab 15:00 Uhr statt. Kommt gerne vorbei und macht mit, es gibt tolle Speisen.

Zudem eröffneten wir im Freizi unseren neuen Sportraum, die sogenannte „Muckibude“. Kinder und Jugendliche sollen sich hier körperlich betätigen und aufgestauten Stress, aufgestaute Aggressionen und Sorgen abbauen. Es gibt einige Sportgeräte wie beispielsweise einen



Boxsack, Heim- sowie Rückentrainer, der auch für Situps genutzt werden kann. Also scheut euch nicht und kommt vorbei, um die tollen Geräte auszuprobieren. Die Weihnachtsvorbereitungen laufen ebenfalls auf Hochtouren. Dabei ist das zentrale Thema unsere

Weihnachtsfeier am 21.12.2017. Es werden tolle Aktionen stattfinden, Geschenke überreicht und lecker Kaffee und Kuchen sowie Abendbrot in Form eines Buffets aufgebaut. Ihr seid natürlich ALLE herzlich eingeladen, mit uns diesen Tag gemütlich zu verbringen.



Kindertagesstätte Knirpsenland

Dezember ist, das Jahr klingt aus, mit Kerzenschein und Nikolaus... Und was bei uns im Knirpsenland so alles los ist, davon wollen wir hier berichten. Die ersten aufregenden Ereignisse haben wir Knirpsenlandkinder schon hinter uns gebracht. In vielen Gruppen feierten wir die Oma- und Opa-Tage. Lange Zeit wurde geprobt, die Erzieherinnen waren aufgeregter als die Kinder und dann wurde es ein wunderschöner

und die Kinder der Fische- und Mäusegruppe sind dazu in die Bäckerei Weidenmüller eingeladen. Horcht, wer stampft da um das Haus? Es ist der liebe Nikolaus! Er kommt am 6. Dezember zu uns in den Kindergarten und damit er auch etwas in die Stiefel steckt, putzen wir am Morgen fleißig unsere Schuhe. In den großen Gruppen sind viele Ausflüge geplant, sie fahren ins Theater, zur Sternwarte und ins Museum



Nachmittag. Vielen Dank an alle fleißigen Muttis, die uns an diesen Tagen so tatkräftig unterstützt haben. Advent ist auch die Zeit der Heimlichkeiten und der Vorfreude. In allen Gruppen sind die kleinen Wichtelchen fleißig am Werkeln und so manchen Tag duftet es wie in der Weihnachtsmannwerkstatt / -Bäckerei. Natürlich basteln wir auch Geschenke, gestalten Weihnachtskarten und vieles mehr. Im Haus werden Plätzchen gebacken

nach Rodewisch. In der Kirche in Falkenstein besichtigen wir die Weihnachtskrippe und erfahren, warum wir eigentlich das Weihnachtsfest feiern. Dabei ist auch eine Orgelbesichtigung und wir bekommen erklärt, wie so ein Instrument funktioniert. Am 13.12. ist es dann soweit: Der Weihnachtsmann kommt in den Kindergarten. Bei einem bunten Programm mit Musik wollen wir gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen und



sind dann mächtig gespannt, was der Weihnachtsmann für Geschenke auspackt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns Spielsachen gespendet haben. Seit einiger Zeit sind wir stolzer Besitzer eines Bauwagens. Noch ist er von dem unserer fleißigen Bauarbeiter nicht zu unterscheiden. Bis zum Frühling sammeln wir Ideen, wie wir ihn bunt und fröh-

lich gestalten können. Lasst euch überraschen... Vielen Dank an den VSTR GmbH Rodewisch dafür. Wenn nach dem Umbau der Garten wieder erstrahlt, bekommt er bei uns seinen Platz und wird von den Kindern zum Spielen erobert. Bis dahin wünschen wir allen Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden des Knirpsenlandes eine friedvolle Adventszeit und Frohe Weihnachten!



Der Hospizverein Vogtland e. V. besitzt seit mehr als 16 Jahren Erfahrung und fachliche Kompetenz sowie menschliche Wärme bei der Begleitung und Unterstützung Schwerstkranker und Sterbender sowie deren Angehörigen.

Im Januar 2018 startet ein neuer **Hospizhelferlehrgang**. Ist ein Mensch schwer erkrankt, gibt es viele Fragen, Ängste und Nöte. Unter fachlicher Anleitung führen wir vom 12.01.2018 – 07.04.2018 für alle Interessierten den Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“ durch. Der Kurs besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. In diesem Kurs wird sich intensiv mit den Themen Trauer, Tod und Sterben auseinandergesetzt. Dabei werden rechtliche, ethische, spirituelle und praktische Fragen behandelt als auch kommunikative Grundlagen vermittelt.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gern in unseren Büros oder telefonisch zur Verfügung.

Büro Auerbach
Bebelstraße 13
08209 Auerbach
Tel. 03744/3098-450

Büro Reichenbach
Nordhorer Platz 1
08468 Reichenbach
Tel. 03765/612-888

Büro Falkenstein
Bahnhofstraße 14
08233 Falkenstein
Tel. 0174-7125976

www.hospizverein-vogtland.de

Hort Falkenstein

Liebe Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde unserer Hortkinder Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder herzlich zu unserem Weihnachtsprogramm in die Aula am 15.12.2017 ein. Lassen Sie sich durch Gedichte, Lieder und kleine Musikstücke auf Weihnachten einstimmen. Karten können Sie bei den Erzieherinnen erhalten.



Fußweg Jahnstraße fertiggestellt

In den vergangenen Wochen wurde an der Jahnstraße fleißig gearbeitet. Mit dem neu entstandenen Fußweg

hat sich neben einer schöneren Optik vor allem die Sicherheit der Fußgänger deutlich verbessert.



Hier die neusten Meldungen aus der Kita „A. Schweitzer“

Über Nacht ist es Winter geworden, die Großen schnaufen, müssen doch die Autos abgekratzt und der Fußweg geschippt werden, aber bei den Kindern sieht das anders aus. So eine Freude! Schon früh ging es los. Wo sind denn unsere Poporutscher, kann ich einen Schneemann bauen, geht eine Schneeballschlacht, haben wir Möhren für die Nase? Haben wir alles, wird alles her gesucht und wenn ich jetzt in den Garten schaue, ist da ein Trubel, eine Freude, gerade so, wie sich nur Kinder freuen können.

Die Großen waren zu Gast in der Sternwarte. Mit dem Bus ging es nach Rodewisch, dann einen langen, langen Berg bis zur Sternwarte hoch. Da waren wir alle gleich ein bisschen außer Atem, aber der Weg hat sich ja so was von gelohnt. Es ging um das Huhn „Lylli“. Dieses Huhn dachte nämlich, dass ein

Riese immer ein Stück vom Mond abbeißen würde, ihr wisst ja, immer wenn der Mond als Sichel zu sehen ist, hat der Riese wieder zugebissen. Also fragte sie den Kater um Rat. Der hatte die super Idee, die liebe Hexe um Hilfe zu bitten, die dann mit ihrem Hexenbesen kam und alle drei machten sich auf den Weg zum Mond. Da gab es verschieden Sternbilder und Planeten. Wusstet ihr, dass es auch auf der Mondoberfläche Bilder gibt? Mit etwas Phantasie kann man sie auf der Mondoberfläche finden. Wir haben sie auf alle Fälle gesehen. Auch die verschiedenen Sternbilder haben wir erkannt, vor allem den kleinen Wagen, denn der Hexenbesen hat gestreikt und der kleine Wagen hat alle gesund auf die Erde zurück gebracht. Während der ganzen Zeit konnte man eine Stecknadel fallen hören - so aufmerksam waren alle



Kinder, unsere Schulanfänger halt. Die Vorschule ist auch wieder im vollen Gange. Voller Stolz packen unsere Großen ihre Schulsachen, sind aufmerksam und freuen sich über die erteilten Hausaufgaben,

Heimlichkeiten. Wir basteln mit den Eltern, backen, laden die Omas und Opas zu uns ein, fahren ins Puppentheater und, und, und. Jeden früh, wenn es noch finster ist, sehen wir nun auch wieder das Licht vom



denn die gehören ja zu einer richtigen Schule dazu. Bei uns freuen sie sich noch über Hausaufgaben, mal sehen, ob das über die gesamte Schulzeit so anhält?! Im Rahmen

Haus des Weihnachtsmannes auf dem Mühlberg brennen. Das sieht man nur in der Vorweihnachtszeit und das haben die kleinen Zwerge angemacht, weil sie ja so viel Arbeit



der Vorschule haben wir gemeinsam mit dem ADAC ein Ampeltraining absolviert. Jedes Kind weiß nun, wie es sich im Straßenverkehr verhalten muss. Wir schauen nach links, nach rechts und nach links, gehen im Bereich der Ampel über die Straßen und warten immer, bis die Ampel auf Grün steht. Wir spielten die verschiedensten Personen und Fahrzeuge, übten die verschiedensten Situationen im Straßenverkehr. Die Vorweihnachtszeit beginnt bald, im Kindergarten eine Zeit voller Gesang, Bastelei und die Zeit der

haben. Wenn es klappt kommt der Mühlbergweihnachtsmann wieder mit seinem Schlitten und den Hunden zu uns, da kriegen auch die Großen eine Gänsehaut, das ist Weihnachten!



Unterwegs auf Luthers Spuren

Schüler der Trützschler-Oberschule und der 500. Jahrestag der Reformation

Bereits zum Abschluss des vergangenen Schuljahres wurden an der Trützschler-Oberschule unter dem Thema „500 Jahre Reformation“ verschiedene Aktivitäten durchgeführt. So besuchten mehrere Klassen die Kinder-Luther-Welt bzw. das Kinder-Musical „Mön(s)ch Martin“ in Treuen.

Eine Klasse schaute sich in der Buchbinderei Schäl alte Handwerkstechniken genauer an. Es wurden z.B. Luther-Lichter gebastelt und Gebäude aus der Luther-Zeit nachgebaut. Außerdem befassten sich Schüler mit den Lebensstationen Luthers sowie mit Ereignissen, die parallel zur Reformation wichtige Meilensteine der Weltgeschichte darstellten. Bei unserem Tag der offenen Tür am 13.01.2018 werden wir zu unseren Luther-Projekten natürlich einiges Sehenswerte im Schulhaus präsentieren. Als Höhepunkt der

men konnte. Einerseits beeindruckte das geschichtsträchtige Bauwerk, das stolz über der Stadt Eisenach thront, mit vielfältigen Berührungspunkten zur mittelalterlichen Geschichte, z.B. dem Ritterbad sowie dem sogenannten „Angstloch“, einem gruseligen Kerker, wo in 10 m Tiefe ein Ketzer über viele Jahre gefangen gehalten wurde. Andererseits konnten in der Luther-Ausstellung viele interessante Exponate, die im Zusammenhang mit der Reformation stehen, betrachtet werden. Beim Rundgang durch die stattliche Burg lösten deren prächtig gestaltete Räume immer wieder viel Staunen aus. Und natürlich war es auch ein besonderes Erlebnis, dass man den Raum persönlich betreten konnte, in dem Martin Luther alias „Junker Jörg“ die Bibel einst ins Deutsche übersetzt hatte. Dass den Schülern für die Führung durch die Wartburg Audio-Sets mit kindgerechten Erläuterungen zur Verfügung gestellt



Vorhaben im 500. Jahr nach dem Reformationsbeginn besuchten insgesamt 6 Klassen, darunter auch viele DaZ-Schüler*), die Ausstellung „Luther und die Deutschen“ auf der Wartburg. Diese Exkursionen stellten natürlich ein ganz besonderes Erlebnis für die Schüler dar, da man dort gleich zwei wichtige historische Aspekte genauer unter die Lupe neh-

wurden, fanden alle toll, denn so konnte man aus dem reichhaltigen Ausstellungsangebot nach den eigenen Interessen auswählen und sich genau die Dinge ausführlich erklären lassen, die einen wirklich besonders beeindruckten. **mawohl**

*) DaZ = Deutsch als Zweitsprache (d.h. v.a. Schüler aus anderen Kulturkreisen)



Der Gideonbund zu Besuch im Religionsunterricht an der Trützschler-Oberschule

Dass die Bibel mehr ist als ein gewöhnliches Buch, davon konnte sich auch in diesem Jahr die Religionsklasse 5 wieder überzeugen, denn der Gideonbund kam zu uns und hatte allerlei im Gepäck.

Nachdem wir Schüler die beiden Vertreter des Gideonbundes bei einem Kennenlerngespräch mit Fragen löchern durften, erfuhren wir am eigenen Leib, dass der Begriff „ein Buch aufschlagen“ nicht von ungefähr kommt. Rahel durfte mit voller Kraft die Metallschließen von Herrn Schäls Bibel (die übrigens schon mehrere 100 Jahre auf dem Buckel hat) „sprengen“, indem sie einmal kräftig darauf schlug und siehe da, schon beim ersten Mal klappte diese problemlos auf.

Im Anschluss erfuhren wir, dass die ersten Bibeln auf Papyrus geschrieben standen. Zu diesem Zweck durften wir ein echtes Papyrus-Blatt in die Hand nehmen und erfahren, wie es sich anfühlt. Bei einem kleinen Rätsel zur richtigen Reihenfolge der 66 biblischen Bücher konnten wir zeigen, was wir bereits auf dem Kasten haben. Es gelang uns innerhalb kürzester Zeit, die Bücher wieder an Ort und Stelle zu sortieren.

Am Ende ging uns im wahrsten

Sinne des Wortes ein Licht auf, denn Herr Schäl verdeutlichte durch einen Vergleich mit einer Taschenlampe, dass diese Batterien braucht, um leuchten zu können.



Für unser Leben brauchen wir auch eine Art Batterie - nämlich das Wort Gottes. Und damit wir dieses nutzen können, gab es für alle Schüler ein Geschenk in Form eines Mini-Neuen-Testaments in perfekter Größe für die Hosentasche. Zusätzlich erhielt jeder Schüler für die Extrapowerleuchtkraft noch eine kleine Süßigkeit.

Uns hat der Besuch sehr gefallen und wir heißen den Gideonbund nächstes Jahr gerne wieder willkommen!

Die Teilnehmer am Religionsunterricht der Kl. 5

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

01.12. zum 75. Geburtstag
Frau Bemann, Erika
02.12. zum 70. Geburtstag
Herr Albert, Wolfgang
03.12. zum 75. Geburtstag
Frau Nickisch, Gisela
05.12. zum 90. Geburtstag
Frau Leonhardt, Renate
05.12. zum 70. Geburtstag
Herr Swoboda, Klaus
06.12. zum 80. Geburtstag
Frau Blei, Regina
06.12. zum 90. Geburtstag
Frau Roth, Ilse
07.12. zum 70. Geburtstag
Herr Jacob, Ulrich
08.12. zum 75. Geburtstag
Herr Meßner, Lothar
11.12. zum 70. Geburtstag
Herr Holz, Gerhard
11.12. zum 75. Geburtstag
Herr Schulz, Horst

13.12. zum 85. Geburtstag
Frau Wittig, Renate
17.12. zum 80. Geburtstag
Herr Baier, Heinz
18.12. zum 75. Geburtstag
Herr Ludwig, Bernd
18.12. zum 80. Geburtstag
Frau Wilcke, Christa
20.12. zum 90. Geburtstag
Frau Weigel, Luise
21.12. zum 75. Geburtstag
Frau Dressel, Christine
21.12. zum 70. Geburtstag
Frau Mozny, Jacqueline-Danielle
24.12. zum 75. Geburtstag
Frau Finke, Maria
27.12. zum 80. Geburtstag
Herr Hoffmann, Dieter
29.12. zum 80. Geburtstag
Herr Fischer, Peter

FALKENSTEINER AMTSBLATT

30. November 2017
26. Jahrgang
Nr. 11



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 37. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 26.10.2017

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 18 + 1 17 + 1 nur Beschluss 17/37/619

Beschluss -Nr.

Bezeichnung

17/37/619

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 21.09.2017 (einstimmig)

17/37/620

Regionales Einzelhandelskonzept für den „Mittelzentralen Städteverbund Göltzschtal

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, auf der Grundlage des Regionalen Einzelhandelskonzeptes für den Mittelzentralen Städteverbund Göltzschtal vom September 2017 (EHK) den für die Stadt Falkenstein/Vogtl. bestimmten Teil als Basis für bauplanungsrechtliche Entscheidungen bei der Einzelhandelsentwicklung zunächst bis zum Jahr 2025 verbindlich anzuwenden.

17/37/621

Erweiterung SUO – Gebiet „Stadtmitte“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Erweiterung des SUO-Gebietes „Stadtmitte“ und beauftragt den Bürgermeister, in Abstimmung mit dem zuständigen Sächsischen Staatsministerium (SMI) die Genehmigung zur Fortschreibung des Maßnahmenkonzeptes einzuholen.

17/37/622

Grundsatzbeschluss zur Schaffung von 20 zusätzlichen Krippenplätzen

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Schaffung von 20 Krippenplätzen durch Modulbauweise im Gelände der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“. Die derzeitigen Gesamtkosten werden auf 600.000,00 Euro geschätzt.

17/37/623

Vergabe von Bauleistungen – LOS 11 Fliesenarbeiten

„Brücken in die Zukunft“ – Ersatzneubau an der Kita „Knirpsenland“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Errichtung eines Ersatzneubaus an der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ inkl. Teilerneuerung der Heizungsanlage, LOS 11 – Fliesenarbeiten in Höhe von 17.642,23 Euro der Firma Reiner Frotzcher Zeulenroda-Triebes zu erteilen.

17/37/624

Vergabe Ausstattung – Sanierung und Umgestaltung der Stadtbibliothek zum Begegnungszentrum „Haus der Buchstaben“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, für die Ausstattung des Bibliotheksbereiches mit weiteren Regalsystemen, Sesseln, Stühlen und Schreibtischen sowie einem Empfangstresen den Auftrag der Firma HOM GmbH Muldenhammer in Höhe von 16.998,79 Euro zu erteilen. Dies stellt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 16.800,00 Euro dar und wird durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

17/37/625

Vergabe von Planungsleistungen – Bauvorhaben Heinrich-Heine-Straße

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein erteilt einstimmig den Zuschlag für die Ingenieurleistungen für den Grundhaften Ausbau der Heinrich-Heine-Straße zwischen der Bahnhofstraße und dem Brückenbauwerk „Am Pfarrlehn“ auf das Angebot des Büros fugmann + fugmann architekten und ingenieure gmbH vom 27.09.2017 in Höhe von 184.418,66 Euro. Für das Jahr 2017 werden noch Planungskosten in Höhe von 17.950,00 Euro erwartet.

Dies bedeutet eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 14.866,47 Euro. Diese wird durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

17/37/626 Vergabe von Leistungen – Ausbau der Heinrich-Heine-Straße Technische Ausrüstung für die Leistungsphasen 1 bis 3 – Straßenbeleuchtung für den 1. + 2. Bauabschnitt

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Vergabe der Leistung für die Straßenbeleuchtung Leistungsphasen 1 bis 3 in Höhe von 3.400,78 Euro an die Ing.-ges. Lachmann-Dominok mbH aus Oelsnitz/Vogtl.

17/37/627

Vergabe von Bauleistungen – Gerüstarbeiten

Bund-Länder-Programm KSP – Sanierung und Erweiterung des Rathauses Turmsanierung – 1. Bauabschnitt

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst mehrstimmig (16+1 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 1 Enthaltung) den Beschluss, den Auftrag für die Turmsanierung des Rathauses – 1. Bauabschnitt, LOS 1 – Gerüstarbeiten in Höhe von 93.043,80 Euro der Firma Eisenberger Gerüstbau GmbH zu erteilen.

17/37/628

Vergabe von Bauleistungen – Naturwerksteinarbeiten

Bund-Länder-Programm KSP – Sanierung und Erweiterung des Rathauses Turmsanierung – 1. Bauabschnitt

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst mehrstimmig (17+1 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme) den Beschluss, den Auftrag für die Turmsanierung des Rathauses – 1. Bauabschnitt, LOS 2 – Naturwerksteinarbeiten in Höhe von 91.940,71 Euro der Firma Hollerung Restaurierung GmbH, Reichenbach zu erteilen.

17/37/629

Vergabe von Lieferleistungen – Dienstfahrzeug Bürgermeister

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Vergabe der Lieferleistung – Dienstfahrzeug Bürgermeister – in einer Gesamthöhe von 29.253,00 Euro Brutto an das Autohaus Schüler & Co. GmbH (über Vermittler BEK Autohaus GmbH Thüringen, 07907 Oettersdorf).

17/37/630

Antrag der Stadtratsfraktion „Bürger für Falkenstein – BfF“ – Antrag zur Geschäftsordnung für den Beschluss am 26.10.2017 in der Angelegenheit Herr Herold auf Abstimmung des Stadtrates in geheimer Form

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt mehrstimmig (16+1 Ja-Stimmen; 2 Enthaltungen), dem Antrag der Stadtratsfraktion „Bürger für Falkenstein – BfF“, den Beschluss „Finanzangelegenheit – Antrag auf zusätzliche Förderung im Rahmen Stadtumbau Ost für das Gesamtvorhaben Villa „Falgard“ in geheimer Abstimmung durchzuführen, stattzugeben.

17/37/631

Finanzangelegenheit – Antrag auf zusätzliche Förderung im Rahmen Stadtumbau Ost für das Gesamtvorhaben Villa „Falgard“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt mehrstimmig (11 Ja-Stimmen; 8 Nein-Stimmen) nach Prüfung der Mehrkosten durch den Sanierungsträger eine Mehrförderung von 249.000,00 Euro im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost. Ein Drittel der Förderung (83.000,00 Euro) soll auf Grundlage der Förderrichtlinie von der Stadt Falkenstein finanziert werden. Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung.

17/37/632

Bebauungsplan der Innenentwicklung (§ 13a BauGB) „Mischgebiet Am Bahnhof“ der Gemeinde Ellefeld

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes „Mischgebiet Am Bahnhof“ in der Fassung 07/2017 der Gemeinde Ellefeld einstimmig zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Abgabe

einer positiven Stellungnahme.

17/37/633

Grundstücksangelegenheit – Notarverträge über die Flurstücks Nr. 83/1 und 85/1 der Gemarkung Trieb

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt einstimmig zu, mit der Eigentümergemeinschaft Freidingen und mit Frau Schneider entsprechende Notarverträge abzuschließen. Vertragsgegenstand ist das Flurstück Nr. 83/1 und das Flurstück Nr. 85/1 der Gemarkung Trieb.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geld- und Sachspenden:

	Einrichtung	Geld-, Sachspende	im Wert von
17/37/634	Tiergarten	Tierpatenschaft	25,00 €
17/37/635	Tiergarten	Tierpatenschaft	15,00 €
17/37/636	Kita „A. Schweitzer“	Bastelmaterial	150,00 €
17/37/637	Kita „Spatzennest“ Trieb	Geldspende	20,00 €
17/37/638	Kita „Knirpsenland“	Bauwagen	300,00 €

nichtöffentlicher Teil anwesende Stadträte: 18 +1

17/37/639

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 21.09.2017 (einstimmig)

17/37/640

Personalangelegenheit (einstimmig)

Amtlicher Teil Neustadt

Beschlüsse von der 27. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 18.10.2017

Anwesende Gemeinderäte: 5 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:

Bezeichnung

1313

Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Neustadt (einstimmig)

1314

Stellungnahme der Gemeinde Neustadt zum Bebauungsplan Tannenhaus, Stadt Schöneck/Vogtl. (einstimmig)

1315

Beantragung Fördermittel für die Straßenbeleuchtung Sportplatzweg im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie (einstimmig)

Haushaltssatzung der Gemeinde Neustadt für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 18.10.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.149.500 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.267.150 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-117.650 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	

(veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-117.650 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	5.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	5.000 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	5.000 EUR

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-117.650 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten außerordentlichen Ergebnisses auf	5.000 EUR
- Gesamtergebnis auf	-112.650 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.064.100 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.057.550 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.550 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	88.250 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	207.700 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-119.450 EUR
- Finanzierungsmittelfehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-112.900 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	254.800 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	331.050 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-76.250 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelfehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-189.150 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 195.000 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 415 vom Hundert
Gewerbesteuer auf 400 vom Hundert

§ 6

Für den anstehenden Finanzbedarf für die Verwaltungsgemeinschaft wird an die erfüllende Gemeinde eine Umlage in Höhe von 118.000 EUR bezahlt.

§ 7

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Investitionen wird gemäß § 74 Abs. 2 SächsGemO festgesetzt auf 5.000 EUR.

§ 8

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wird gemäß § 12 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik festgesetzt auf 5.000 EUR.

§ 9

1. Die Deckungsfähigkeit der Aufwendungen im Ergebnishaushalt ist in der Budgetübersicht dargestellt. Die Aufwendungen eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen:

- nicht zahlungswirksame Aufwendungen
- Verfügungsmittel
- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Instandhaltung

Für Personalaufwendungen und Aufwendungen der Instandhaltung wird Teilhaushalts übergreifend gem. § 20 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik jeweils sachbezogen die gegenseitige Deckungsfähigkeit erklärt.

Mehrbeträge der Budgets können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

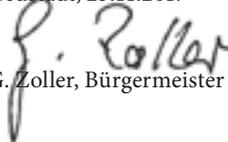
2. Die unter 1. genannten Budgetregelungen gelten für Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt. Investitionszahlungen eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen:

- Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze von 5.000 EUR.
- Zweckgebundene Mehreinzahlungen können für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Neustadt, 23.11.2017


G. Zoller, Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auslegungshinweis

Die Stadt Falkenstein macht hiermit für die Gemeinde Neustadt bekannt, dass die Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Neustadt einschließlich des Haushaltsplanes nach Beschlussfassung des Gemeinderates vom 18.10.2017 und der rechtsaufsichtlichen Bestätigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis mit Bescheid vom 15.11.2017 in der Zeit

vom 04. Dezember bis 12. Dezember 2017 zu jedermann Einsicht ausliegt. Die Auslegung erfolgt im Zimmer 203, des Rathauses der Stadt Falkenstein, Willy- Rudert- Platz, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Falkenstein, 23.11.2017



M. Siegemund, Bürgermeister



Ende des amtlichen Teils

Kulturkombinat bringt für einen Abend Wiesn-Flair ins Rockkino

Der vorletzte Samstag im vergangenen Monat hat ganz stark an eine bayerische Tradition erinnert: Ausgesprochen zünftig, mit guter Laune, bei moderner Volksmusik und passender Gastronomie feierten über 100 Gäste im Falkensteiner Rockkino Oktoberfest. Damit endete für das Haus die Sommerpause.

„Wir hätten noch mehr Leute reingebracht“, sagte Michael Lienemann vom gastgebenden Kulturkombinat Falkenstein. Mit dem Zuspruch war man dennoch rundum zufrieden. Statt Sessel fanden die Dirndl- und Lederhosen-träger Festzeltbänke vor. Hopfenkaltschalen wurde im Ein-Liter-Maß serviert. „Wir haben uns diesmal aufs Bierausschenken beschränkt“, beschrieb Michael Lienemann Zuständigkeiten. Bayerische Gerichte lieferte das Grünbacher Café Bohne ins Haus. Während der Sommerzeit unterzog sich das ehemalige Club-Kino an verschiedenen Stellen Neuerungen. „Wir haben nicht so richtig sichtbar umgebaut“, sagte Michael Lienemann. „Viele Besucher merken nicht auf Anhub, dass sich was verändert hat. Leute, die mit dem Kino vertraut sind, aber schon.“ Bislang umfangreichste Arbeiten haben hinter den Kulissen stattgefunden: Die alte Küche ersetzt eine neue. Auch Ausschank und Kühlanlagen stammten noch aus

DDR-Zeit und machten zeitgemäßer Einrichtung Platz. Eher ins Auge fielen wohl die frischen Fußbodenbeläge und der überarbeitete Balkon. „Wir haben einige Sitzreihen belassen, ansonsten aber auch auf Sessel und Tische umgestellt“, erklärte Michael Lienemann. Stehlampen und Leuchtkörper neben und auf den Tischen sollen das Zurücklehnen noch gemütlicher machen. Im Foyer treffen Gäste auf andere Bilder. Im nächsten Sommerhalbjahr geht die Renovierung weiter. Dann wird Michael Lienemann zufolge frische Farbe aufgetragen und ein prüfender Blick auf alte Türen geworfen. „Die sind nicht mehr ganz dicht“, so der Friseurmeister und Kulturliebhaber. Beim Sparen soll auch die Umrüstung von herkömmlicher auf LED-Beleuchtung helfen.

Hinter dem Kulturkombinat Falkenstein stecken vier Familien, die ehrenamtlich mit Herzblut bei der Sache sind. Der noch junge Verein hat das Ex-Lichtspielhaus gepachtet und nach langem Dornröschenschlaf wiederbelebt. Inzwischen ein Rockkino, finden während der Wintermonate regelmäßig Veranstaltungen statt. Für November ist das nächste Rockkonzert geplant, am Jahresende wird eine Silvesterparty steigen.

Von Sylvia Dienel

Nessaja füllen das Kino und die Tanzfläche

Mitte November hat das ehemalige Falkensteiner Filmtheater seine Türen wieder geöffnet und als Kulisse für eine RockHerbst-Neuaufgabe gedient. Etwa 130 Gäste ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, die vogtländische Live-Band Nessaja zu erleben. Alte und neue Hits von Peter Maffay sowie Titel aus eigener Feder gingen sofort ins Ohr – und in die Beine. Frontmann Udo Zeise musste nur einmal zum Mittanz einladen. Schnell war die Fläche vor der Bühne gut gefüllt.

Udo Zeise, Christian Nestler, Carsten Zeise und Sascha Kepper füllten schon als Thor Konzertträume. 2012 ging Nessaja daraus

hervor. Zum zweiten Mal gastierte die Formation im Rockkino. Schon letztes Jahr sei das Konzert auf sehr gute Resonanz gestoßen, sagte Michael Lienemann vom veranstaltenden Falkensteiner Kulturkombinat. Auch Familie Fritsch hielt es nicht lange in den Clubsesseln. Mit voller Begeisterung mischten sich die Werdaer unter die Tänzer. „Wir sind das erste Mal hier“, sagte Uwe Fritsch. Jedenfalls seit einiger Zeit. Zuletzt habe er das Haus vor etwa 15 Jahren von innen gesehen“, erinnerte er sich. „Ich glaube, damals war es noch das Club-Kino. Aber nicht mehr lange.“ Uwe Fritsch war in doppelter Hinsicht

fasziniert: vom heutigen Rockkino und von Nessaja. In der Kulturellen Interessengemeinschaft Landleben Werda aktiv, organisieren die Fritzschs in ihrer Freizeit selbst Veranstaltungen, unter anderem am Himmelfahrtstag-Vorabend in der Poppengrüner Kulturscheune. Für Rock in der Scheune wollen sie Nessaja wieder gewinnen, schwärmte Uwe Fritzsch.

Auf zwei Etagen können es sich Rockkino-Besucher jetzt bequem machen. Also auch in der ersten Etage. Ein Teil der Balkon-Klappsitze tauschte das Kulturkombinat gegen Sessel aus und stellte ihnen Stehlampen zur Seite. Zu ebener Erde hat sich noch mehr verändert. Über dem Tresen ist eine Art Leuchtreklame angebracht, die die Filmgeschichte vom Stummfilm bis zur Gegenwart nachzeichnet.

Angefertigt hat sich der Falkensteiner Galerist und Grafiker Thomas Kerschon. Die Küche wurde auf Edelstahl umgerüstet, der Fußboden gefliest und eine neue Zapf- und Kühlanlage eingebaut.

Für den kommenden Monat hat das Kulturkombinat einen Kinder-Leckerbissen organisiert: Am 9. Dezember wird der 56 Jahre alte Defa-Klassiker „Schneewittchen“ gezeigt. Die Kinotechnik von einst ist noch vorhanden und funktionsfähig. „Viele Kinder und auch Kitas haben sich schon angemeldet“, lassen die Veranstalter wissen. „Es wird ziemlich voll werden.“ Und noch eine Veranstaltung wartet dieses Jahr auf Rockkino-Fans: Mit der Silvesterparty klingt das Jahr aus. Eingestiegen wird 2018 mit einer Faschingsfete.

Von Sylvia Dienel



**AKKORDEON
ORCHESTER
KLINGENTHAL**

GEGR. 1963

KONZERT

Weihnachtliches Konzert
mit Kirchenchor Zwota & Solisten

17. Dez. 2017 · 17 Uhr
Rundkirche zum Friedefürsten

Eintritt: 5,00 Euro (Kinder unter 12 Jahren frei)

Traditionelles Neunerlei-Essen



Gasthof
zum
Walfisch

1.-3. Adventssonntag

von 18 bis 21 Uhr

03.12., 10.12., 17.12.

Um Tischbestellung
wird gebeten.

nur 14,20 € p.P.

inkl. Gänsekeule und Gänsebrustfilet

Vogtländische Bräuche

bewahren und weitergeben.

Bestellungen und weitere Infos im „Gasthof zum Walfisch“
unter ☎ 037467/22616 oder www.gasthof-walfisch.de



Neu bei grimm.laden

Montag: 9.00-15.00 Uhr

Dienstag: 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch: 9.00-13.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00-15.00 Uhr

Freitag: 9.00-18.00 Uhr

Samstag: 9.00-11.00 Uhr

Sonntag: geschlossen

Telefon:
037467-120158
in Klingenthal

kirchliche.nachrichten

Evang. Kirche FALKENSTEIN

**WEIHNACHTS
MUSIK**

im Kerzenschein

**17. Dezember 17
17.00 Uhr**

**Weihnachtsmusik
aus 4 Jahrhunderten**

**Es singen und musizieren:
der Chor, die Kurrende mit ihren Solisten
und verschiedene Instrumentalgruppen
(Posaunenchor, ein kl. Orchester, Orgel, Band)**

Eintritt frei

**„Kirche im Laden“:
Dezember 2017**



	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen		
Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	Freitag 01., 08., 15.12.	12.00-15.30 Uhr
Zum Brotkorb: - nur Ausgabe- Warten auf Weihnachten: (ein Adventskalender für Schulkinder)	Freitag	22.12. 12.00-14.00 Uhr
- Wir basteln Krippenfiguren	Montag	04.12. 16.00-17.30 Uhr
- Verpackungen selbst gemacht	Dienstag	05.12. 16.00-17.30 Uhr
- Wir verzieren Kekse und es gibt ein Quiz	Montag	11.12. 16.00-17.30 Uhr
- Wir gehen ins Haus der Buchstaben	Dienstag	12.12. 16.00-17.30 Uhr
- Wir basteln Perlensterne	Montag	18.12. 16.00-17.30 Uhr
- Pantoffel - Kino Strobel	Dienstag	19.12. 16.00-17.30 Uhr
- Krippenspiel in der Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein (Am Markt)	Sonntag	24.12. 14.30 Uhr
Mutti-Kind-Kreis: - Nikolaus - Plätzchen verzieren - Weihnachtsfeier	Dienstag	05.12. 9.00-11.00 Uhr
	Dienstag	12.12. 9.00-11.00 Uhr
	Dienstag	19.12. 9.00-11.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Türadventskranz Kostenbeitrag: 2,50 € / Bitte anmelden!	Mittwoch	06.12. 19.30-21.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	11.12. 19.00-21.00 Uhr
Freude im Advent - Zusammen beim Stern sitzen: Gemeinsam bei Tee und Plätzchen über den Advent nachdenken, Adventslieder singen und Geschichten unterm Stern hören.	Mittwoch	13.12. 16.00-18.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	13.12. 19.00-20.30 Uhr
Feier des Weihnachtsfestes: Gemeinsam möchten wir mit Ihnen in geselliger Runde feiern. Bitte anmelden bis zum 22.12. (Tel.: 03745 / 5237) Ein Fahrdienst ist möglich!	Donnerstag	24.12. 19.00 Uhr

**In den Weihnachtsferien (23.12.2017 – 02.01.2018)
bleibt unser Laden geschlossen!**
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Übergang ins Neue Jahr!
Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen Dezember 2017

Gottesdienste Falkenstein: Sonntag 09.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)
Freitag 08.30 Uhr
Auerbach und Klingenthal: Sonntag 09.00 Uhr
Bergen: 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr
Vorabendgottesdienste:
Schöneck (Paracelsus-Klinik): Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im
Monat 16.30 Uhr
Rodewisch: Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 18.00 Uhr
Treu: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat 17.00 Uhr
Ab Sonntag 03.12. Änderung der Gottesdienstzeit
Sonntag 09.00 Uhr Falkenstein und Klingenthal 10.30 Uhr Auerbach
Sonntag 03.12. 09.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst
Freitag 08.12. 06.00 Uhr Roratemesse anssl. Frühstück
16.00 Uhr Herzliche Einladung zum Kinder- und Ministranten-Nikolaus
19.30 Uhr Jugendvesper in Wechselburg
Samstag 09.12. 15.00 Uhr Heilige Messe anssl. Herzliche Einladung
zur Senioren- Nikolausfeier -Bitte anmelden! -
Freitag 15.12. 06.00 Uhr Roratemesse anssl. Frühstück
Die Zeiten für die Weihnachtsgottesdienste werden im Pfarrbrief und an
den Aushängen bekannt gemacht.
Sternsinger-Aktion:
Freitag 29.12. Sternsinger-Aktion in Werda/Kottengrün.
Freitag 05.01.18 16.00 Uhr Vorbereitung für die Sternsinger-Aktion
Samstag 06.01. 09.00 Uhr Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
anschl. sind die Sternsinger unterwegs
Sonntag 07.01. ab 13.30 Uhr sind die Sternsinger unterwegs
Wer die Sternsinger empfangen möchte, trägt sich bitte in die in der
Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich im Pfarramt.
Eine gesegnete Adventszeit und ein frohmachendes Weihnachtsfest
wünscht allen Lesern Pfarrer Ralph Kochinka

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Dezember 2017 laden wir sehr herzlich zu den folgenden
Veranstaltungen ein:
Dienstag 05. Dezember 19.30 Uhr Frauengesprächskreis
Dienstag 12. Dezember 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
Mittwoch 06. Dezember 15.00 Uhr Frauenstunde
Mittwoch 13. Dezember 15.00 Uhr Senioren- und
Frauenstundenweihnachtsfeier
Freitag 01./08./15. Dezember 19.00 Uhr Advents-Friday Worship und
Hutznohmd
sonnabends 02./12. Dezember 15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 Jahren)
(alle 14 Tage) FROGS
sonnabends 02./12. Dezember 19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend
Sonntag 03. Dezember 17.00 Uhr Gottesdienst (1.Advent)
Sonntag 10. Dezember (2.Advent) 15.00 Uhr Advents- und Weihnachts-
feier
Sonntag (3.Advent) 17. Dezember 10.00 Uhr Gottesdienst
Weihnachten/25. Dezember 17.00 Uhr Gottesdienst 1.Feiertag
Silvester 31. Dezember 17.00 Uhr Lob- und Dankstunde
(zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)
Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind
herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Montag	04.12.17	16.00 Uhr	Jungschar-Weihnachtsfeier
Mittwoch	06.12.17	15.30 Uhr	„Cafe to bleib“
Mittwoch	13.12.17	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Sonntag	17.12.17	10.00 Uhr	Weihnachtsfeier mit Krippenspiel

Sonntag 24.12.17 10.00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst
 Mittwoch 27.12.17 19.30 Uhr Keine Bibelgesprächskreise!
 Sonntag 31.12.17 10.00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
 Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
 Das ist das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen. Johannes 17,3
 Wir wünschen allen Lesern des Stadtanzeigers, sowie allen Menschen unserer Stadt eine ruhige, besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

**EVANGELISCH-METHODISTISCHE
 CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29**

1.Advent, 03.12. 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
 Mittwoch, 06.12. 09.30 Uhr Bibelgespräch
 2.Advent, 10.12. 10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
 Donnerstag, 14.12. 14.30 Uhr Seniorenadventsfeier
 3.Advent, 17.12. 10.30 Uhr Musik. Familiengottesdienst
 4.Advent, 24.12. 10.30 Uhr Gottesdienst
 Heiligabend
 1.Christtag, 25.12. 06.00 Uhr Christmette
 Silvester, 31.12. 16.30 Uhr Gottesdienst
 Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 19.12. 10.00 Uhr
 Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst
 Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr
 Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)
 Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr
 SpieDie :Rathausturnhalle dienstags 15.00 - 17.00 Uhr
 Regenbogenkids: Ellefeld, Bahnhofstr. 9
 Mittwoch 06.12. 16.00 - 17.30 Uhr

**Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/
 Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt**

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
 Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
 Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre
 Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 Bitte abweichende Zeiten beachten:
 Advents- und Weihnachtsfeier mit gemeinsamen Kaffeetrinken am 3. Advent, 17. 12. 2017 15:00 Uhr
 (Gottesdienst am Vormittag entfällt)
 24. Dezember 2017 16:00 Uhr Christnacht
 25. Dezember 2017 09:00 Uhr Gottesdienst
 31. Dezember 2017 16:00 Uhr Jahresabschluss
 01. Januar 2018 10:00 Uhr Neujahrsgottesdienst
 Zum Vormerken:
 Am Sonntag, 21. Januar 2018, findet im Rahmen der Allianzgebetswoche ein gemeinsamer Gottesdienst aller evangelischer Gemeinden von Falkenstein statt.
 10:00 Uhr Ev.-luth. Kirche Falkenstein,
 Predigt: Andreas Riedel
 Anstoß
 "Nach Hause kommen, das ist es, was das Kind von Bethlehem allen schenken will, die weinen, wachen und wandern auf dieser Erde."
 Friedrich von Bodelschwingh (1831-1910)

**Ev.-luth. Kirchgemeinde
 Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de**

Gott kommt zu Besuch
 Vielleicht ist es bei Euch ähnlich wie in unserer Familie. Bei uns ist das Christfest geprägt von zwei Schwerpunkten: Zum einen sind das die Weihnachtsgottesdienste (Christvesper und Christmette) und zum anderen sind das die Besuche der Kinder bei uns oder wir bei den Kindern. Das betrifft die Zeit zwischen Christvesper am Heiligen Abend bis hin

zum 2. Weihnachtsfeiertag Mittag. Es wird viel gesungen, Geschenke ausgepackt und gegessen. Im Mittelpunkt aber steht der Besuch Gottes auf unserer Erde. Jedenfalls ist uns das wichtig.
 Und genau darum geht es im Bibelfers für den Monat Dezember aus dem Lukasevangelium (Luk. 1. 78+79) Der Vater Johannes des Täufers bezeugt: „Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“ Da berichtet der Evangelist Lukas, dass Gott eine neue Seite in der Geschichte der Welt aufschlägt. Und diese neue Zeit beginnt mit zwei Babys, nicht mit zwei Weltherrschern oder zwei Wirtschaftsexperten oder zwei großartigen Wissenschaftlern, sondern mit zwei Babys. Das ist zum einen Johannes, der spätere „Johannes der Täufer“ und das ist zum zweiten JESUS, der Retter der Welt. Die beiden werden mit einem halben Jahr Zwischenraum geboren. Ungefähr 30 Jahre später zieht Johannes der Täufer durch Israel, um Menschen auf das Größte aufmerksam zu machen, was Menschen überhaupt können - auf JESUS, das Licht der Welt. „Seht, das ist Gottes Lamm“, so bezeugt er es seinen Zuhörern. Und beinahe im selben Atemzug kommt Jesus und besucht die Menschen in ihren unterschiedlichsten Finsternissen und Todesschatten, um ihnen das Licht des Lebens zu bringen. Und bei jedem bis heute, der sich suchen und finden lässt, wird es hell und im Leben. Besuch hat etwas mit suchen und aufsuchen zu tun. Jesus ist zu Euch allen unterwegs. Ich kann Ihnen nur wünschen, dass Sie Ihre Herzen für diesen Besuch, der aus Finsternis Licht macht. Dann schlägt Gott auch bei Euch eine neue Seite auf. **Pfr. i.R. Volkmar Körner**
 Ganz herzlich begrüßen wir Sie in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde. Es wäre uns eine Freude, wenn Sie in der Advents- und Weihnachtszeit unsere Gottesdienste besuchen würden.
 Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2018!

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

03.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Heiliger Taufe
 Pfarrer Grundmann und Taufgedenken der Monate Oktober, November und Dezember
 10.12. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner
 17.12. 7.00 Uhr „Weihnachtsmusik im Kerzenschein“
 24.12. 14.30 Uhr Krippenspiel Falk Schubert
 17.00 Uhr Christvesper Pfarrer Grundmann
 25.12. 06.00 Uhr Christmette Pfarrer Graubner
 31.12. 16.30 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend Pfarrer Graubner
 23.45 Uhr Andacht zum Jahreswechsel Pfarrer Grundmann
 1.1.2018 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Grundmann

**Gottesdienste in unseren Landgemeinden
 DORFSTADT**

10.12. 14.00 Uhr Adventsfeier Pfarrer Grundmann
 26.12. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Grundmann
 01.01. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner

NEUSTADT

10.12. 14.30 Uhr Adventsfeier Pfarrer Graubner
 24.12. 14.30 Uhr Krippenspiel Lutz Heidrich
 26.12. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Graubner
 31.12. 16.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend Pfarrer Grundmann

OBERLAUTERBACH

10.12. 17.00 Uhr Adventsfeier Pfarrer Grundmann
 26.12. 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Grundmann
 31.12. 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend Pfarrer Graubner

Kirchenöffnung in der Adventszeit
 Unsere Kirche wird auch in diesem Jahr wieder an den Adventssonntagen zu folgenden Zeiten geöffnet sein:
 • am 03.12. von 14-17 Uhr (1. Advent)
 • am 10.12. von 14-17 Uhr (2. Advent) und
 • am 16.12. von 14-17 Uhr (Samstag vor 3. Advent).

Das ist eine gute Gelegenheit, um mit Freunden und Bekannten unser Gotteshaus zu besichtigen und die Weihnachtskrippe zu bestaunen. Männer Time am 8. Dezember 2017 Bitte bis 06.12.2017 im Pfarramt anmelden!

**Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde,
 Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner**

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt an folgenden Standorten:

Apotheken:

Apotheke am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Löwen-Apotheke, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Central-Apotheke, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Marien-Apotheke, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker:

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sonstige Geschäfte: Drogerie DroNova, Schloßstraße 12, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Juwelier Glück, Hauptstraße 42, 08223 Falkenstein/Vogtl.

mMX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

mAn- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.

MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur Trommer, Hauptstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur- und Fußplegesalon Grahmann, August-Bebel-Straße 29, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autoservice Falkenstein GmbH, Gewerbering 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Seat Autohaus, Oelsnitzer Straße 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Mann Augenoptik, Willy-Rudert-Platz 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sparkasse Vogtland, Schloßplatz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient.

Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/oder -105.

Außerdem besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in digitaler Form auf unserer Homepage www.stadt-falkenstein.de herunter zu laden oder auf Bestellung per Mail zu erhalten: Quaeck.Hauptamt@stadt-falkenstein.de

Weihnachtsbaum-Verkauf

Veranstalter: Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen

**Samstag, 16. Dezember 2017
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Verkauf von Nordmann-Tannen

Ort: Waldgebiet Rodewisch

Zufahrt: Von Rodewisch in Richtung Lengenfeld über die Treuener Straße und Alte Lengenfelder Straße, am Gewerbegebiet Nord-West vorbei, Ortsausgang Rodewisch, ca. 100 Meter nach dem Bahnübergang links in den Wald. Weg zur Fläche ist ausgeschildert.



Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an! Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armut- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung

verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen! Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen. Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung. Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150

Ab 2018 wird für die Vogtländer das Wasser billiger

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) senkt ab 01.01.2018 den Wasserpreis um 10 Cent je Kubikmeter. Statt bisher 1,98 Euro/m³ (brutto) ist dann nur noch 1,88 €/m³ zu zahlen. Dies hat die Verbandsversammlung des ZWAV in ihrer heutigen Sitzung beschlossen. Möglich wird die positive Entwicklung trotz steigender Energie- und Rohstoffpreise durch erhebliche Anstrengungen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung, erläutert der Verbandsvorsitzende Ralf Oberdorfer. Er verweist

beispielsweise auf den Abbau von Personalkosten mittels Altersteilzeitvereinbarungen und auf die von ihm erfolgreich eingeschlagene Politik zur Reduzierung der Kreditbelastung im Verband. Oberdorfer betont weiter, dass der Wasserpreis damit inzwischen zum sechsten Mal seit 1996 gesenkt werden kann, ohne eine einzige Erhöhung. „Dies ist nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit.“ 1996 mussten die Vogtländer noch 5,14 DM/m³ (entspricht 2,63 €/m³ brutto) bezahlen.

Die Sternchengruppe startet wieder!

Trauergruppe für Kinder

Das Diakonische Beratungszentrum Vogtland startet wieder mit der Sternchengruppe. Dies ist ein Gruppenangebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die einen ihnen nahe stehenden Menschen verloren haben (z.B. Elternteil/Geschwisterkind). Es gibt 9 Treffen in etwa 14-tägigen Abständen. Beginn ist voraussichtlich am 22.

Januar 2018. Es wird erzählt, gelacht, geweint, gebastelt, gebetet, gespielt und getobt. Anhand von Geschichten und mit Hilfe kreativer Methoden wird das Thema Tod kindgemäß bearbeitet. Anmeldung ab sofort möglich: Diakonisches Beratungszentrum Vogtland gGmbH, Familienberatungsstelle
Frau Astrid Kühnke
Tel.: 03744 831260

Beerdigung und Trauerrituale –

Kinder altersentsprechend einbeziehen

„Sternchengruppe“ für trauernde Kinder startet im Januar 2018
Der Tod eines Menschen ist ein Ereignis, welches das ganze Leben auf den Kopf stellt. Alles gerät aus

den Fugen. Der Alltag wird völlig durcheinandergeworfen, Aufgaben in der Familie müssen neu verteilt werden. Dazu gilt es, emotional mit dem Verlust umzugehen. Innere

Leere und starke Traurigkeit, Einsamkeit oder Verzweiflung machen sich breit. Es braucht Zeit, um zu trauern. Erst im Laufe der Zeit kann man den Verlust verarbeiten und das Leben ohne die verstorbene Person neu gestalten. Rituale helfen, in dem ganzen Gefühlschaos den Überblick zu behalten. Sie geben die Sicherheit zu wissen, was zu tun ist und geben den schmerzhaften Gefühlen einen Rahmen. Die Bestattung wird geplant, ein feierlicher Abschied organisiert. Trauerkarten, Grabstecke und Beileidsbekundungen helfen, der eigenen Trauer oder dem Mitgefühl mit den Angehörigen eine Form zu geben. Häufig sind auch Kinder von dem Verlust eines Menschen betroffen. So z.B. wenn der Großvater, die Uroma, ein Geschwister oder im schlimmsten Fall ein Elternteil stirbt. Die Erwachsenen fragen sich dann, inwieweit sie die Kinder in die Trauerrituale einbeziehen sollten und wieviel sie ihnen zumuten können. Oft möchten sie vermeiden, dass die Kinder den toten Menschen nochmal sehen. Sie wünschen sich, dass diese ihn so in Erinnerung behalten, wie sie ihn gekannt haben. Was häufig vergessen wird: Kinder müssen realisieren, dass derjenige wirklich tot ist. Das begreifen sie am besten, wenn für sie deutlich wird: Der geliebte Mensch reagiert nicht mehr, atmet nicht mehr, ist wirklich leblos. Dann kann Trauer und Abschied am besten gelebt werden und gelingen. Nur, wenn Kinder dies ablehnen oder der Tote entsetzt aussieht, sollte davon abge-

sehen werden. Kinder sollten altersgerecht in Trauerrituale einbezogen werden. Vielleicht möchten sie der Oma noch ein Bild malen, das in den Sarg, die Urne oder ins Grab gelegt wird. Sie können selbst aussuchen, welche Blumen oder welches Kuscheltier sie anlässlich der Beerdigung mit ins Grab legen wollen. Viele Kinder helfen gerne dabei, das Grab zu bepflanzen. An besonderen Tagen können sie eine Kerze für den Verstorbenen entzünden. Manchmal sind die Bezugspersonen selbst mit ihrer eigenen Trauer so beschäftigt, dass es ihnen schwer fällt, die betroffenen Kinder in ihrer Trauer angemessen zu begleiten. Dies trifft besonders dann zu, wenn Kinder mit dem Tod eines Elternteils oder Geschwisterkindes konfrontiert sind. Die Familienberatungsstelle bietet dabei Unterstützung an. Am 22. Januar 2018 beginnt wieder ein Gruppenangebot für Kinder, die einen nahe stehenden Menschen verloren haben. Im geschützten Rahmen der Gruppe können Kinder auf ihre Art und Weise trauern, Trost erleben und Wege finden, sich dem Leben wieder neu zuzuwenden. In der Gruppe treffen sich Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Anhand von Geschichten und mit Hilfe kreativer Methoden wird das Thema Tod kindgemäß bearbeitet. Dazu finden 9 zweistündige Treffen in etwa 14-tägigen Abständen statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Astrid Kühnke in der Familienberatungsstelle des Diakonischen Beratungszentrums Vogtland gGmbH (Tel.: 03744/831260).

Veranstaltungsplan Sportlerheim Dorfstadt 2018

10. März Tanzabend mit „SIMULTAN“ und DJ Ronny
 20. Mai, Pfingstsonntag „Oldieparty der 80ziger Jahre“
 27. Oktober Liederabend mit „Stellmecke“ und Band
 15. Dezember Weihnachtsveranstaltung (Programm wird noch

bekannt gegeben)
 Änderungen vorbehalten und nähere Informationen werden im Amtsblatt veröffentlicht.
 Kartenvorbestellung erwünscht und ab sofort möglich.
 Infos unter 03745 72776 u. 0171 285 85 97

DORFSTADT

Weihnachtsveranstaltung im Sportlerheim Dorfstadt

Am Samstag, den 16.12.2017 findet im Sportlerheim Dorfstadt die Weihnachtsveranstaltung mit Jana „die goldene Stimme des Vogtlandes“ statt. Jana Sammer stellt Ihr Weihnachtsprogramm vor. Beginn ist 16.00 Uhr. Viele bekannte und auch neue Weihnachtslieder werden von ihr zu hören sein. Dazu gibt es natürlich auch wieder Weihnachtsstollen und Weihnachtsgebäck inclusive. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Karten sind ab sofort im Sportlerheim und unter 0171 285 85 97 erhältlich oder 03745 72776. Vorverkauf: 7,00 Euro. Abendkasse: 9,50 Euro

incl Kaffee und Stollen etc.



VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH

Autofrei im Vogtlandkreis unterwegs

AUF ZUM WEIHNACHTSMARKT

MIT BUS & BAHN

TICKETEMPFEHLUNG im Vogtlandkreis

Tageskarte Single (1 Person)	8,- €
Tageskarte Kleingruppe (max. 5 Personen)	16,- €

EINFACH GUT GEFAHREN.
www.vogtlandauskunft.de

OBERLAUTERBACH

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Recht herzlich möchten wir Sie hierzu am 5. Dezember 2017 um 14.30 Uhr in den Bürgersaal in Oberlauterbach einladen. Unsere Lauterbacher Strolche freuen sich auch in diesem Jahr, zu Beginn ein kleines Programm aufzuführen. Anschließend bringen uns Sebastian und Doris Wildgrube mit weihnachtlichen Klängen in vorfestliche Stimmung. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und weihnachtlichem Gebäck bestens gesorgt. Auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen freut sich der Ortschaftsrat Oberlauterbach





VOGTLANDKREIS

Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen Dezember

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

08. Dezember 17:00 Uhr

Schiene Beschering Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Kleiner Saal Beschreibung: Wo gehobelt wird, fallen Späne - und das nicht nur bei der Weihnachtsbastelei! In unserem heiteren Weihnachtsprogramm „Schiene Beschering“ treten wir mit heiteren und besinnlichen Geschichten rund um das Weihnachtsfest und dessen Vorbereitung den Beweis an. Doris Wildgrube und Sohn Sebastian
Kosten: Voranmeldung bis 6. Dezember, Eintritt 4,50 €

16. Dezember 09:00 Uhr

Auf Spurensuche in Wald und Feld Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen, nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Jagdweisen schließen kann. Michael Thoß nimmt alle mit auf diese faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur.
Kosten: Voranmeldung erwünscht! Teilnehmerbeitrag 4,- €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Konzert zur Weihnachtszeit

Am Samstag, den 09.12.2017 um 17 Uhr, findet im Saal der BG-Klinik Falkenstein das traditionelle Weihnachtskonzert statt. Die vogtländische Chorgemeinschaft sowie der Silberbachchor Schlema bringen unter Leitung von Musikdirektor Reinhardt Naumann viele schöne Lieder zu Gehör.
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Eintritt: 8,00 €

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die vogtländische Chorgemeinschaft und der Vorstand

Geburtstage im Dezember

OT Oberlauterbach

21.12. zum 75. Geburtstag

Herr Kober, Friedrich

November-Nachrichten aus Oberlauterbach

Die Strolche grüßen alle Leserinnen und Leser unserer Nachrichten. Im November haben wir Strolche immer ein ganz besonderes Er-

Strolche mit Eltern und einigen Großeltern im Kindergarten. Mit zum Teil selbstgebastelten Lampions ging dieses Jahr unser Weg in



gnis. Unser traditionelles Laternenfest. In diesem Jahr hatten wir ein wenig Sorge, dass das Wetter mitspielt. Am gesamten Vormittag sah der Himmel sehr grau und regnerisch aus. Und auch der Wind pustete uns sehr kräftig um die Nase. Aber zum Start unseres Umzuges meinte es Petrus gut mit uns! Bei zwar kaltem aber trockenem Wetter versammelten sich viele

den oberen Teil von Oberlauterbach. Nach unserer Wanderung warteten bereits fertig gegrillte Roster, warme Würstchen, Punsch und Glühwein (für die Eltern ;) auf uns. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die fleißigen Hände, die die Stärkung vorbereitet haben! Mit unseren Laternen haben wir an diesem Tag schon etwas Licht in diese dunkle, graue Zeit gebracht.



Am Tag, wenn es draußen grau und düster ist, singen wir oft ein tolles Lied, über ein kleines Licht, welches unsere Herzen erwärmt – das Kerzenlicht!

Um die graue Jahreszeit auch gut zu überstehen, sind wir Strolche immer bemüht, uns gesund zu ernähren. Dabei geht es nicht nur darum, fertige Dinge angeboten zu bekommen, sondern auch selbst einmal Hand anzulegen. Neben reichlich Obst haben wir in diesem Jahr auch einmal ein besonderes Gemüse probiert. Wir haben uns

KÜCHEN SPANNDECKEN BÖDEN
Komplettservice ein Küchenleben lang.

Entdecken Sie tolle Deko- & Geschenk-Ideen für Ihre Weihnachtszeit!

10%
am
1. Advent

Psst... am 1. Advent ist wieder
Weihnachtsmarkt!

life Kochschule

Küchen & Raumgestaltung
Geipel

Siemens

FACHGESCHÄFT

FACHHANDELUNG

Empfehlung des Fachverbandes

Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · Tel. 037463 83546 · www.kuechen-geipel.de

Jeden Sonntag Schautag!



an eine Kürbissuppe gewagt. Dabei halfen wirklich alle Strolche kräftig mit. Selbst unsere Krippenkinder halfen dabei Äpfel zu schneiden, die die Suppe verfeinerten. Und bei der Zubereitung wurde auch nichts weggeschmissen. Aus der Schale der Äpfel kochten wir Tee und die Kürbiskerne heben wir auf, um vielleicht nächstes Jahr selbst welche ernten zu können. Der Tee und auch die Suppe waren richtig lecker und gesund! Und auch im nächsten Jahr werden wir bestimmt wieder etwas Neues ausprobieren. In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne, gesunde Zeit und immer ein Licht im Herzen!
Die Lauterbacher Strolche

Kerzenlicht
*Immer wenn's so dunkel ist,
 dass du keinen anderen siehst.
 Wird es komisch dir im Bauch.
 Manchem andern sicher auch.*

*Doch da scheint ein Kerzenlicht,
 dass dir irgendwas verspricht.
 Was es ist, du weißt es nicht.
 Du siehst nur wie schön es ist.*

*Schau in meine Augen rein,
 dann siehst du den Kerzenschein.
 Wie er sich drin spiegeln kann.
 Nun sind schon zwei Kerzen an.*

*Kerzenlicht im dunklen Raum.
 Es macht Spaß dich anzuschauen.
 Immer heller wird es hier.
 Tanz den Lichtertanz mit mir.*

**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
 BERND & ANNE STEINER
 MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB**

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
 Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
 E-mail: gebaueudereinigung-steiner@t-online.de
 www.gebaueudereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Treppenhauseinigung
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Baureinigung
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Wohnung zu vermieten

in 08209 Auerbach OT Reumtengrün, Reumtengrüner Hauptstraße 98, ca. 100 qm 1. OG, zwei separate Eingänge, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Diele, 2 Bäder, Gäste-WC, Balkon, Garage, Hofbenutzung, Mitspracherecht bei Renovierung.
zu erfragen unter Ruf-Nr.: 03744 - 82920

KRAFTFAHRER im Nahverkehr für Schüttguttransporte (Kipper) gesucht
Telefon 0376 47 - 65 00

Neuanstrich für unsere Klassiker

RHG Bauzentrum
 GLEICHE QUALITÄT UND TOP SERVICE UNTER NEUEM LOGO

Mehr Informationen finden Sie auf: www.rhg-bauzentrum.de
 oder auf Facebook www.facebook.com/RHGBauzentrum/

Anzeige

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht einschließlich
Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht,
Familienrecht, Bank- und Kapitalanlagerecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Zivilrecht, Steuerrecht, Medizinrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt

Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
Strafrecht, Familienrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0
email: info@alberter.de
www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Neues aus dem Medizinrecht

Mit einem Urteil vom 17.01.2017 hat der Bundesgerichtshof klargestellt, dass die Verjährung bereits dann gehemmt wird, wenn der Patient Haftungsansprüche bei einer Schlichtungsstelle einer Landesärztekammer geltend macht und einen entsprechenden Antrag auf Durchführung eines Schlichtungsverfahrens stellt. Bislang wurde von Teilen der Literatur die Auffassung vertreten, dass eine Hemmung nur dann eintritt, wenn auch die Haftpflichtversicherung des ärztlichen Behandlers dem Verfahren zustimmt. Nun hat der Bundesgerichtshof klargestellt, dass die Verfahrensordnung nicht den Hemmungstatbestand des § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB abändern könne. Für Patienten wird insoweit Rechtsklarheit geschaffen. Wir haben nun die Gewissheit, dass mit Einreichung des Antrages

die Verjährung gehemmt wird. In einer Entscheidung vom 03.11.2016 hat der Bundesgerichtshof darüber hinaus klargestellt, dass ein Zahnarzt auch dann vom Patienten ein Honorar begehren kann, selbst wenn der zugrundeliegende Heil- und Kostenplan vom Patienten nicht unterzeichnet wurde.

Der BGH hat insoweit dem Patienten verwehrt, sich auf die Formnichtigkeit des Behandlungsvertrages nach § 2 GOZ zu berufen, insbesondere kann dies der Patient dann nicht, wenn er sich im vollen Bewusstsein der Kosten zunächst behandeln lässt, mithin alle Vorteile genießt, sodann aber auf die fehlende Unterschrift seinerseits verweist.

Wir stehen Ihnen gerne zur Seite.

Kanzlei Alberter & Kollegen

Ermittlungsverfahren und Strafprozess

Wer ein Schreiben von der Polizei oder der Staatsanwaltschaft erhält, in dem steht, dass seine Vernehmung als Beschuldigter erforderlich ist, kann sich sicher sein, dass er einer Straftat verdächtigt oder beschuldigt wird und ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren gegen ihn in Gang gesetzt wurde.

Höchst wahrscheinlich weiß der Beschuldigte, wenn er den Brief von der Polizei öffnet, im Gegensatz zur Polizei nicht, welche Zeugnisaussagen und Ermittlungsergebnisse dieser bereits vorliegen. Auch kennt der Beschuldigte seine in Rechte in aller Regel nicht oder nicht ausreichend. Zwar ist der Beschuldigte durch die Strafverfolgungsbehörden über seine Rechte

zu belehren; trotzdem ist der Beschuldigte in der Regel mit der Vernehmungssituation überfordert und nicht in der Lage, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Das Ermittlungsverfahren und der Strafprozess laufen nach genau festgelegten Regeln ab. Wer diese Regeln nicht kennt, der ist in großer Gefahr, Nachteile zu erleiden. Deshalb ist es das gute Recht eines jeden Beschuldigten, in jeder Lage des Verfahrens einen Rechtsanwalt hinzuzuziehen und dies besser früher als zu spät, da bereits ganz zu Beginn des Verfahrens die wesentlichen Weichen für das weitere Verfahren gestellt werden.

Wir stehen Ihnen gerne zur Seite.
Kanzlei Alberter & Kollegen

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein



Liebe Leserinnen und Leser des Anzeigers Falkenstein,

wie bereits versprochen, informieren wir Sie und laden Sie ein zu unseren Veranstaltungen im Monat Dezember in die Vogtländischen Dorfstuben und Hutzenstube Trieb.

Der Monat Dezember beginnt am Samstag, dem 02. Dezember 2017 mit einem Weihnachtskonzert. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Veranstaltung schon seit dem 29.10.2017 ausverkauft ist.

Aber bereits einen Tag später, am Sonntag, dem 03.12. laden wir Sie in unsere Modellbahn- und Weihnachtsausstellung ganz herzlich ein. Unser Motto: „20 Jahre Modellbahn, 20 Jahre

Kinderfreude, Kinderlachen, Lichterglanz“. Geöffnet ist die Ausstellung 13.30 -17.00 Uhr.

Für die Kinder ist der Eintritt frei. Die Tageslosung heißt: „Advent, Advent, das1. Lichtlein brennt!“ Kinder aufgepasst: „Ho,ho,ho, dr Rupperich is do!“ Er kommt nicht mit leerem Sack! Eisenbahnen, Rennautos, Holzspielkasten, Malen und vieles mehr. Während die Eisenbahnen ihre Runden drehen, lädt die Hutzenstube im Kerzenschein zum Kaffee ein.

Der Verkaufsstand lädt zum Glüh-

wein ein, zu Pfefferkuchen und Handarbeiten.

Ganz oben unterm Dach erwartet Sie ein Buchbasar und Filmvorführung.

Eine Woche später, am Samstag, dem 09. Dez, haben wir das Motto: „Erdäpfelkühng, Speckfettbemme und Stollentooch“. Ansonsten läuft das volle Programm. Unsere Kaufmannsladen-Ladenstraße und 5 große Reitschulen müssen Sie sich unbedingt anschauen.

Am Sonntag, dem 10. Dez., 13.30 -17.00 Uhr läuft nebenbei „dr Kinnertooch“ mit Schminken, Luftballons und Basteln. Die Selbstbedienung der Eisenbahnen und die Spur S sind auch dabei.

Wir möchten auch auf unser Neujahrskonzert am Sonntag, dem 14. Januar mit dem „Saxophon-Quintett Klingenthal“ hinweisen. Beginn 14.30 Uhr.

Kartenreservierung entweder an der Ausstellungskasse während der Weihnachtsausstellung oder Anruf: 037463/89043 oder 037463/88239 oder 037463/88391
Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

**Ihr Team vom Heimatverein
Trieb-Schönau e.V.**

Geburtstage im Dezember

OT Trieb

02.12. zum 85. Geburtstag Frau Gottschalk, Ruth
09.12. zum 80. Geburtstag Herr Klingler, Helmut

Seniorenweihnachtsfeier

Montag, den 04.12.2017

ab 14:30 Uhr

im Gasthof Schneider in Trieb

Für ein buntes Programm sorgen bei Kaffee & Stollen die Kindergartenkinder vom „Spatzennest“ sowie der Chor Triebtal.

Genießen Sie die vorweihnachtliche Besinnlichkeit in geselliger Runde.

Nun leuchten helle Weihnachtskerzen und zaubern Glück und Freude in alle Herzen.



NEUSTADT

Neuigkeiten aus dem Kindergarten Sonnenpferdchen

Wir haben uns einen superweichen knuddeligen Teppich gekauft. Das war uns nur möglich Dank des Erlöses vom Kuchenverkauf beim Hoffest. Es ist eine richtig schöne Kuschel- und Schmökerecke geworden. Vielen Dank ihr vie-

war der Prager Marionettenzirkus. Mit Oma und Opa konnten wir Eintrittskarten kaufen und los ging es zur Zirkusvorstellung. Mit waghalsigen Sprüngen, dem lustigen Clown Banane, wilden Tieren und Domteuren verzauberten uns die



len fleißigen Kuchenbäcker. Am 03.11. bekamen wir Besuch von

Marionettenspieler. Viel zu lachen gab es vor allem über den tollpat-



der Jugendfeuerwehr Neustadt. Im Gepäck hatten sie eine leckere Überraschung für uns - 100 Liter frisch gepressten Apfelsaft. Könnt ihr euch diese riesige Menge vorstellen? Die Äpfel haben sie selbst gesammelt und zum Entsaften gebracht. Das wird uns sicherlich richtig gut schmecken. Ein großes Dankeschön geht an die Jugendfeuerwehr und an die Gemeinde Neustadt. Am 8. November haben wir unsere Großeltern zu uns eingeladen. Da war es nämlich wieder mal soweit. Einmal im Jahr feiern wir gemeinsam den Oma- und Opa-Tag. Dafür lassen wir uns immer was ganz Besonderes einfallen. Was war das für ein einmaliges Spektakel! Besondere Gäste an diesem Tag

schigen Clown Banane. Auch musikalische Einlagen mit tanzenden Fröschen und ein rockendes Kamel begeisterten Groß und Klein. Bei leckerem selbstgebackenen Kuchen und Kaffee konnten wir das alles richtig genießen und ein wenig Zirkusluft schnuppern. Das war wirklich ein unvergesslicher Nachmittag für uns alle. Doch der nächste Höhepunkt folgt schon bald. In der Vorweihnachtszeit wollen wir mit Mama und Papa gemeinsam etwas Weihnachtliches basteln. Mit großer Vorfreude blicken wir den kommenden Wochen entgegen. Das wird sicherlich eine aufregende

Zeit mit vielen Geheimnissen, guten Düften und vielen Leckereien. Das Programm für das Pyramidenfest und die Seniorenweihnachtsfeier muss eingeübt werden. Ihr seht also, es gibt immer viel zu erleben. Lange haben wir schon auf den Schnee gewartet und nun fallen die ersten Schneeflockchen. Wird auch Zeit, wir wollen Schlittenfahren und einen Schneemann bauen. Das soll es erst mal für heute gewesen sein. Die Kinder und die Erzieherinnen vom Kindergarten Sonnenpferdchen wünschen Euch eine gute Zeit und bestimmt hört Ihr bald wieder was Spannendes von uns.

Gestaltungsideen für neuen Kreisverkehr gesucht

Seit August ist er fertiggestellt - der neue Kreisverkehr im Neustädter Ortsteil Siebenhitz. Künftig beginnt bzw. endet an dieser Stelle die Göltzschtalumgehung. Damit ergibt sich in diesem Bereich neben der geänderten Verkehrsführung auch ein neues Bild für den Betrachter. Der neue Kreis ist die Schnittstelle zwischen der Gemeinde Neustadt und der Stadt Falkenstein. Es ist sprichwörtlich „Eingangstor“ für beide Kommunen, je nachdem aus welcher Richtung der Kreisverkehr genutzt wird. Mit der endgültigen Fertigstellung der Ortsumgehung B 169-Göltzschtal wird die Bedeutung des Kreisels weiter zunehmen. Entsprechend hoch wird die Frequenz der Nutzer sein und entsprechend hoch ist damit auch dessen gestalterische Bedeutung. Hier sind Ihre Ideen gefragt. Deshalb rufen wir Sie zu einem offenen Wettbewerb zur Gestaltung der Mittelinsel des Kreisverkehrs auf. Die Bürgerinnen und Bürger von Falkenstein und Neustadt werden gebeten, kreative Vorschläge einzubringen. Ihr Gestaltungsvorschlag

sollte unbedingt einen Bezug zu den beiden Kommunen erkennen lassen. Neben einer einfachen Begrünung mit Rasenfläche könnte der Kreis mit einer themenbezogenen Gestaltung mit individueller Bepflanzung und höherwertigen Baumaterialien wie Stein, Holz und Stahl sowie Skulpturen oder Objekte mit orts- oder geschichtsbezogenem Hintergrund gestaltet werden. Grafische und textliche Vorschläge bitte per E-Mail an: buergermeisteramt@stadt-falkenstein.de oder neustadt-vogtland@t-online.de oder per Post an : Stadt Falkenstein/Vogtl. Gemeinde Neustadt, Bürgermeisteramt Oelsnitzer Straße 40 Willy-Rudert-Platz 1 08223 Neustadt/Vogtl. 08223 Falkenstein/Vogtl. Einsendeschluss ist der 31.01.2018. Die Bewertung erfolgt durch die Räte der Stadt Falkenstein und der Gemeinde Neustadt. Die 3 besten und praktisch umsetzbaren Entwürfe werden mit Sachpreisen belohnt. Vielen Dank für Ihre zahlreiche Teilnahme.

Ihr freundlicher Renault und Dacia Händler im Vogtland

AUTOHAUS / KLOTZER
... und ein bisschen mehr

08233 Treuen / Eich
Tel: 037468 - 7253

Werkstattservice für alle Fabrikate!
Wir wünschen Ihnen gute Fahrt!

Einladung zum Whisky Tasting International

Irland Japan Kanada Schottland USA

Wann: 03. Februar 2018
Wo: Laser-Schieß-Kino im Forstbetrieb Pöhler in Kottengrün

Einlass: 17.00 Uhr Beginn: 18.00 Uhr
 Eintritt: 28,- €/Person

Karten nur auf Vorbestellung bis 20.12.2017 unter 037463 / 89206

Abholung am 08.01.2018 oder 15.01.2018 von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr in der Bibliothek in Kottengrün (ehemals Schule).

Die KIG Landleben freut sich auf Ihren Besuch und wünscht einen schönen und interessanten Abend.

Geburtstage im Dezember

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.
 Ihr Bürgermeister Gerd Zoller
 „Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.“
 Henry Matisse

Neustadt

19.12. zum 70. Geburtstag Frau Werner, Gisela

Poppengrün

27.12. zum 90. Geburtstag Frau Seifert, Marta

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, hiermit lade ich Sie ganz herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Zu unserem gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am Mittwoch, den 06.12.2017, 14.30 Uhr in der Sportlerklause am Sportplatz in Neustadt. Unter dem Motto „Schiene Beschering“ werden die Kindergartenkinder sowie Frau Doris Wildgrube und Herr Klaus Goldammer ein heiteres Programm zur Weihnachtszeit darbieten. Ab 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Nutzung des Pendelverkehrs: Folgende Haltestellen werden angefahren:

- Siebenhitz Siedlungsweg
- Oberwinn bei Infotafel



- Poppengrün untere und obere Haltestelle
 - Neudorf Wartehalle
 In besonderen Fällen besteht außerdem die Möglichkeit, von zu Hause abgeholt zu werden. Wir bitten, dies vorher in der Gemeindeverwaltung oder bei Helga Rittrich (Tel. 03745/6966) anzumelden.

Da in der Gaststätte die Plätze begrenzt sind, bitten wir um telefonische Anmeldung in der Gemeindeverwaltung (Tel.-Nr. 03745 / 71400).

Ich freue mich schon heute darauf, ein paar friedliche vorweihnachtliche Stunden mit Ihnen zu verbringen.

Ihr Bürgermeister
 Gerd Zoller

Zeitzeugen gesucht!

Am 21.09.1945 wurde mein Opa Paul Petzold zu Unrecht von den Russen erschossen und verscharrt. Nachforschungen über die Stiftung Sächsische Gedenkstätten in Dresden haben ergeben, dass die Stelle, an der er verscharrt wurde, 7 km süd-westlich von Auerbach sein soll. Laut Karte wäre dies in der Nähe von Neustadt/Vogtland. Es ist anzunehmen, dass es sich hierbei um ein Massengrab handelt. Sollte

irgendjemand etwas aus dieser Zeit zu Ohren gekommen sein, bitte lassen Sie es mich wissen. Diese Menschen haben ein Anrecht auf eine Grabstätte nach diesen vielen Jahren der Ungewissheit. Bitte helfen Sie mir. Hinweise bitte an die Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Str. 40, 08223 Neustadt (Tel. 03745 71400, Mail: neustadt-vogtland@t-online.de). Die Enkelin von Paul Petzold

Apfelernte

Am 18. September 2017 startete die Jugendfeuerwehr Neustadt eine Apfelernte im Ortsgebiet. Voller Begeisterung und Tatendrang schüttelten unsere Kids die Äpfel von den Bäumen und konnten damit 16 große Wäschekörbe füllen. Drei Tage später durften einige junge Kameraden zur Wurlitzer Obstpresse bei Rehau mitfahren. Dort besichtigten die Kinder die moderne Anlage und schauten dabei zu, wie ihre mitgebrachte Ernte gemostet, pasteurisiert und abgefüllt wurde. Die Unkosten für

das Mosten übernahm die Gemeinde. Jetzt freuen sich die Kids nach dem Dienst, ihren Durst löschen zu können. Aufgrund der guten Ernte spendete die Jugendfeuerwehr am 03.11.2017 dem Kindergarten „Sonnenpferdchen“ 100 Liter Apfelsaft und einen eigens dafür entwickelten Ständer für das fachgerechte Ausgießen der Bag-in-Box. Nach einer kleinen Kostprobe vor Ort dankten die Kindergartenkinder mit Beifall und nahmen sie herzlich an.

Heike Rittrich
 von der FFW Neustadt



Tagesausflug mit der Partnerfeuerwehr Edelsfeld

Am 07.10.2017 starteten wir früh 8.30 Uhr gemeinsam mit 34 Kameraden ab Edelsfeld zu einem

und Industriegeschichte der Region. Die Exponate reichen von Leiterwagen und Kutsche (IPS) bis zum



Tagesausflug. Unser erstes Ziel war das Auwärter Neoplanmuseum in Landau an der Isar. Es zeigt Technik

modernen Hightech- Reisebus mit technisch bahnbrechenden Innovationen. Weiter ging es dann nach



Waldkraiburg in das Bayrische Feuerwehrmuseum. Das Museum mit 4500 m² Ausstellungsfläche – eines der größten seiner Art in Deutschland – präsentiert 16 750 m Schlauch, 2000 Ausrüstungsgegenstände, 250 Blaulichter, 79 Feuerlöcher sowie 85 Fahrzeuge, welches die Geschichte der Feuerwehr vom 19. Jh. bis heute sowie Technik von morgen zeigt. Zum Ausklang des

Ausfluges ging die Busfahrt nach Paulushofen ins Wirtshaus, wo wir uns stärkten und gemütlich beisammensaßen, bevor wir dann wieder nach Edelsfeld zurück fahren und anschließend unsere Heimreise ins Vogtland antraten. Es war ein gelungener, interessanter Tag mit unserer Partnerfeuerwehr.

Heike Rittrich
von der FFW Neustadt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2017 geht seinem Ende entgegen und wie immer ist es für die meisten von uns viel zu schnell vergangen. Jeder wird seine ganz persönlichen Erinnerungen und Eindrücke mit diesem Jahr verbinden. Meinen Dank an alle, die mit ihrem Wirken die gemeindliche Entwicklung positiv beeinflusst haben, gleich an welcher Stelle die Arbeit geleistet wurde.

Für die Adventszeit und die kommenden Festtage wünsche ich Ihnen frohe aber auch besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Familie und Freunde. Schöpfen Sie daraus neue Kraft für das Jahr 2018. Mögen Gesundheit, Glück und Erfolg Ihr ständiger Begleiter sein.

Ihr Bürgermeister
Gerd Zoller

Hallo, liebe Kinder, Eltern, Großeltern....

Endlich ist es wieder soweit - Advent und Weihnachten steh'n vor der Tür!

Und damit wir die Wartezeit ein bisschen besser ertragen können, gibt es auch heuer wieder einen Poppengrüner Adventskalender

Auch dieses Mal haben sich wieder ganz viele Leute gemeldet, die eine Überraschung für die kleinen Gäste bereithalten.

Wir treffen uns täglich um 17.00 Uhr unter der angegebenen Adresse, nur einmal gibt es eine Ausnahme: am Heiligabend, da ist schon um 10.00 Uhr Adventskalenderzeit!

Ich bin schon ganz sehr gespannt und hoffe, dass wieder viele Kinder kommen werden. Und natürlich auch Mamas, Papas, Omas. Opas, Geschwister...Und wer sonst noch Lust hat!

Eure Weihnachtstante
Ute Franke

Und da warten die Türchen auf Euch:

- | | | |
|-----|-----------------------|-----------------------|
| 1. | Fam. Franke | Hinterer Weg 9a |
| 2. | Fam. Winter | Oelsnitzer Str. 90 |
| 3. | Antje Strobel | Schönecker Str. 8 |
| 4. | Antje Trommer | Forstweg 3 |
| 5. | Christine Meinel | Oelsnitzer Str. 99 |
| 6. | Fam. Franke | Obere Bushaltestelle |
| 7. | Fam. Zeidler | Oelsnitzer Str. 99 |
| 8. | Fam. Geipel | Hinterer Weg 9 |
| 9. | Freiwillige Feuerwehr | Poppengrün |
| 10. | Andrea Schmidt | Forstweg 2a |
| 11. | Fam. Strauß | Oelsnitzer Str. 75 |
| 12. | Friseursalon Grit | Oelsnitzer Str. 73 |
| 13. | KITA Sonnenpferdchen | Oelsnitzer Str.101 |
| 14. | Fam. Auerbach | Oelsnitzer Str. 99 |
| 15. | Fam. Röckert | Forstweg 4 |
| 16. | Sven Franke | Bergener Str. 1 |
| 17. | Patrick Ficker | Oelsnitzer Str. 79 |
| 18. | Fam. Franke | Untere Bushaltestelle |
| 19. | Fam. Zoller | Oelsnitzer Str. 99 |
| 20. | Fam. Kapitän | Oelsnitzer Str. 77a |
| 21. | Kristin Flach | Oelsnitzer Str. 85 |
| 22. | Fam. Schaller | Hinterer Weg 9a |
| 23. | Fam. Lehmann | Schönecker Str. 13b |
| 24. | Fam. Franke | Hinterer Weg 9a |

Pyramidenfest am 03. Dezember 2017

Am 1. Adventssonntag wird wieder auf dem Dorfplatz mit dem schon zur Tradition gewordenen Pyramidenfest die Weihnachtszeit eingeläutet. Die Gemeinde Neustadt lädt alle Einwohner und Freunde der Gemeinde ganz herzlich dazu ein. Um 15.30 Uhr wird der vorweihnachtliche Nachmittag durch den Posaenchor der Ev.-lutherischen Kirchgemeinde eröffnet. Die Kinder unseres Kindergartens „Sonnenpferdchen“ und Schüler der Grundschule Grünbach stimmen mit ihren weihnachtlichen Darbietungen alle Kleinen und Großen auf die schöne besinnliche Weihnachtszeit ein. Sicherlich kommt auch in diesem Jahr der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln vorbei und verteilt kleine Überraschungen für alle Kinder - also das Warten lohnt sich auf alle Fälle! Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Freuen wir uns auf friedliche gemeinsame vorweihnachtliche Stunden an der Pyramide.

Die Gemeindeverwaltung





T A N N E N H Ä U S

Seien Sie dabei!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

pkubalak@tannenhäus.de

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser

Hoteldirektor Pavel unter:

Telefon: +49 151 212 427 64



Für unser neues kleines Hotel mit einem À la carte Restaurant in Schöneck suchen wir in Festanstellung

Servicemitarbeiter m/w

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Hotel- oder Restaurantfach. Sie haben ein selbstbewusstes Auftreten, gute Umgangsformen, ein gepflegtes Erscheinungsbild und eine positive Ausstrahlung. Unsere Gäste kommen auch Ihretwegen und freuen sich darüber, dass Sie als Gastgeber/in unseren Gästen mit Ihrem Fachwissen zur Seite stehen.

Jungkoch m/w

Als Mitglied unseres Küchenteams tragen Sie auf jedem Posten zu Gaumenfreuden bei. Gemeinsam mit Ihren Kollegen bereiten Sie Speisen vor, verarbeiten die Zutaten und sorgen dafür, dass das Endergebnis geschmackvoll angerichtet zu den Gästen gelangt. Zugleich setzen Sie im Team alles an einen reibungslosen Serviceablauf. Wir bieten Ihnen ein tolles, sympathisches Team mit viel Freude und Arbeit auf Augenhöhe.

Empfangsmitarbeiter m/w

Sie sind ehrgeizig, dynamisch und interessiert in einem jungen Unternehmen Dinge zu bewegen. Nach einer klassischen Ausbildung in der Hotellerie & Gastronomie waren Sie bereits in einer ähnlichen Position tätig und bringen erste Erfahrungen mit. Sie sind kommunikativ, verfügen über ein repräsentatives Auftreten und eine offene Lebenseinstellung. Sie sind ein positiver Mensch, der neue Aufgabenstellungen kreativ und mit viel Energie angeht!